

ZA6901

**German Internet Panel, Welle 27
(Januar 2017)**

- Codebuch -

Programmieranweisung GIP Welle 27 (Januar 2017)

Feldzeit: 01.01.2017 – 31.01.2017

Allgemeine Hinweise an die EDV

- vor dem eigentlichen Fragebogen soll die Identität der Zielperson abgefragt werden
- keine Vorselektion von Antworten
- falls eine Frage zwar gezeigt, aber nicht beantwortet wurde, soll dies im Datensatz mit dem numerischen Code „-90“ item nonresponse gekennzeichnet sein
- bitte alle Antwortzeiten pro Seite aufzeichnen
- bei Experimenten:
 - Gruppenzugehörigkeit in eigener Variable speichern
 - Zuordnung zu Experimenten soll unabhängig voneinander für jedes Experiment gesondert geschehen (also dass Befragte z. B. nicht immer in Gruppe 1 sind), falls eine identische Zuordnung über mehrere Variablen erfolgen soll, wird darauf hingewiesen
- bei Randomisierungen und Rotationen: Reihenfolge von Variablen oder Antworten jeweils in eigener Variable speichern
- bei Einblendungen aus vorherigen Wellen die tatsächlich eingeblendete Information jeweils in eigener Variable speichern
- Sprungmarken sollen die direkte Navigation zu den Frageblöcken der einzelnen Projektgruppen oder zu Teilen des Fragebogens erlauben

Besonderheiten bei Welle 27

- Wiederholung von Fragen aus vorherigen Wellen (Auflistung nach Reihenfolge im Fragebogen):
 - aus Welle 26 (November 2016):
 - Frageseite 1.00
 - aus Welle 14 (November 2014):
 - CF14002 evaluation debt brake
 - CF14003 probability debt brake
 - CF14004 compliance debt brake other states
 - CF14012 donor or recipient state
 - aus Welle 19 (Core, September 2015):
 - AA19005 employment status
 - aus Welle 10 (März 2014):
 - Frageseite 13.00
 - aus Welle 21 (Januar 2016):
 - AC21050 Government's responsibility health care (mit vertikaler Antwortskala)
 - AC21051 govexp_healthcare_new
 - AC21054 Acceptance Electronic Health Records (Treatment 3)
 - AC21055 acceptance MVZ
 - AC21080 Health1_v2
 - AC21056 Government's responsibility pensions (mit vertikaler Antwortskala)
 - AC21058 govexp_pension_new
 - AC21088 retirement age law
 - AC21089 retirement age retired
 - AC21090 retirement age not retired
 - AC21091 retirement age pref retired
 - AC21092 retirement age pref not retired

- AC21065 Government's responsibility unemployment (mit vertikaler Antwortskala)
- AC21067 govexp_unemployment
- aus Welle 26 (November 2016)
 - AK26002 judge BVerfG DCE1
 - AK26005 judge BVerfG DCE2
 - AK26008 judge BVerfG DCE3
 - AK26011 judge BVerfG DCE4
 - AK26014 judge BVerfG DCE5
 - AK26017 judge BVerfG DCE6
 - Frageseite 68.00
- Vignetten-Experiment mit dynamisch eingeblendeten Attributen (Frageseite 38.00)
- Discrete Choice-Experiment mit dynamisch eingeblendeten Attributen (Frageseiten 44.00 bis 49.00)

Fehlermeldungen (Auflistung nach erstmaliger Verwendung im Fragebogen)

dReminderKaN1	Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.
dReminderKaO1	Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.
dErrRange060	Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 60 ein.
dErrMulti	Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.
dErrRange2099	Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 20 und 99 ein.
dErrRange0100	Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Allgemeine Hinweise für Datennutzer:

Der Datensatz der Welle 27 enthält folgende zugespielte Variablen (die Codierung wird im Anhang gegeben):

gender_16	gender
year_of_birth_cat_16	year of birth categories
educ_school_16	highest educational degree
educ_job_16	highest professional qualification
marital_status_16	marital status
number_hh_members_16	number of household members
occupation_16	employment status
state_16	residence state
sample	year of recruitment
german_citizenship_16	german citizenship
internet_usage_16	private internet usage
online_status_wave	current online status

Die Variable age_cat_16 ist aus Datenschutzgründen nicht mehr im Datensatz enthalten.

Die zugespielten Variablen (siehe Tabelle) enthalten neben den Angaben aus dieser Welle auch Angaben aus vorherigen Wellen, falls in dieser Welle keine Angaben vorliegen. Die Variablen des Fragebogens dagegen enthalten ausschließlich Angaben, die in dieser Welle gemacht wurden.

Bedeutung der Missing Codes, welche für alle Fragen gelten :

-90 Frage nicht beantwortet	question not answered, implicit refusal, item nonresponse
. or [] Frage nicht angezeigt (z.B.: aufgrund von Filtern oder Abbrüchen)	question not shown e.g. because of filter or previous breakoff
-80 Wert nicht plausibel (im Rahmen der Datenaufbereitung vergeben)	value not plausible (assigned during data preparation)

***Question page:**

1.00

***Source(s):**

Replikation 1:1 der Frageseite 1.00 aus Welle 26 (November 2016)

Question type:

Text only

Experimental split:

Filter:

Additional programming instructions:

***Text:**

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de
0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

Error message:

none



Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

< Zurück

Weiter >

Skip mark: „Projektgruppe C5“

* **Question page:**

2.00

* **Source(s):**

ähnlich Frage CF14001 aus Welle 14

Question type:

Single Choice

* **Response format:**

close-ended

Alignment of answer categories:

vertical

Experimental split:

Filter:

Additional programming instructions:

* **Variable name and label:**

CF27040 timing debt brake_2017

* **Question text:**

In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen.

Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?

Help text:

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

* **Answer categories:**

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
--------------------	--------------------------------

1	ab 2017
---	----------------

2	ab 2020
---	----------------

3	ab 2025
---	----------------

4	ab 2030
---	----------------

5	nach 2030
---	------------------

6	überhaupt nicht
---	------------------------

* **Error message:**

dReminderKaN1 if respondents skip the question



In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen.

Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ ab **2017**
- ☐ ab **2020**
- ☐ ab **2025**
- ☐ ab **2030**
- ☐ nach **2030**
- ☐ **überhaupt nicht**

< Zurück

Weiter >

* Question page:	3.00																
* Source(s):	Replikation 1:1 der Frage CF14002 aus Welle 14																
Question type:	Single Choice																
* Response format:	close-ended																
Alignment of answer categories:	vertical																
Experimental split:																	
Filter:																	
Additional programming instructions:																	
* Variable name and label:	CF27002 evaluation debt brake																
* Question text:	<p>Die sogenannte Schuldenbremse verbietet es der Bundesregierung ab 2016 fast vollständig, neue Schulden zu machen. Die Bundesländer dürfen gemäß der Schuldenbremse ab 2020 überhaupt keine neuen Schulden mehr machen.</p> <p>Wie finden Sie die Schuldenbremse?</p> <p>Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.</p> <table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>sehr gut</td></tr> <tr> <td>2</td><td>gut</td></tr> <tr> <td>3</td><td>eher gut</td></tr> <tr> <td>4</td><td>weder gut noch schlecht</td></tr> <tr> <td>5</td><td>eher schlecht</td></tr> <tr> <td>6</td><td>schlecht</td></tr> <tr> <td>7</td><td>sehr schlecht</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	sehr gut	2	gut	3	eher gut	4	weder gut noch schlecht	5	eher schlecht	6	schlecht	7	sehr schlecht
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>																
1	sehr gut																
2	gut																
3	eher gut																
4	weder gut noch schlecht																
5	eher schlecht																
6	schlecht																
7	sehr schlecht																
Help text:																	
* Answer categories:																	
* Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question																



Die sogenannte Schuldenbremse verbietet es der Bundesregierung ab 2016 fast vollständig, neue Schulden zu machen. Die Bundesländer dürfen gemäß der Schuldenbremse ab 2020 überhaupt keine neuen Schulden mehr machen.

Wie finden Sie die Schuldenbremse?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ eher gut
- ☐ weder gut noch schlecht
- ☐ eher schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht

< Zurück

Weiter >

* Question page:	4.00																
* Source(s):	Replikation 1:1 der Frage CF14003 aus Welle 14																
Question type:	Single Choice																
* Response format:	close-ended																
Alignment of answer categories:	vertical																
Experimental split:																	
Filter:																	
Additional programming instructions:																	
* Variable name and label:	CF27003 probability debt brake																
* Question text:	Ein Bundesland kommt ohne neue Schulden aus, wenn es alle seine Ausgaben mit Einnahmen aus Steuern und Abgaben bezahlen kann.																
	Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ab 2020 ohne neue Schulden auskommt?																
Help text:	Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.																
* Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>sehr wahrscheinlich</td></tr> <tr> <td>2</td><td>wahrscheinlich</td></tr> <tr> <td>3</td><td>eher wahrscheinlich</td></tr> <tr> <td>4</td><td>eher unwahrscheinlich</td></tr> <tr> <td>5</td><td>unwahrscheinlich</td></tr> <tr> <td>6</td><td>sehr unwahrscheinlich</td></tr> <tr> <td>-99</td><td>weiß nicht</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	sehr wahrscheinlich	2	wahrscheinlich	3	eher wahrscheinlich	4	eher unwahrscheinlich	5	unwahrscheinlich	6	sehr unwahrscheinlich	-99	weiß nicht
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>																
1	sehr wahrscheinlich																
2	wahrscheinlich																
3	eher wahrscheinlich																
4	eher unwahrscheinlich																
5	unwahrscheinlich																
6	sehr unwahrscheinlich																
-99	weiß nicht																
* Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question																



Ein Bundesland kommt ohne neue Schulden aus, wenn es alle seine Ausgaben mit Einnahmen aus Steuern und Abgaben bezahlen kann.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ab 2020 ohne neue Schulden auskommt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ sehr wahrscheinlich
- ☐ wahrscheinlich
- ☐ eher wahrscheinlich
- ☐ eher unwahrscheinlich
- ☐ unwahrscheinlich
- ☐ sehr unwahrscheinlich

- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

* Question page:	5.00
* Source(s):	Replikation 1:1 der Frage CF14004 aus Welle 14
Question type:	Single Choice
* Response format:	close-ended
Alignment of answer categories:	vertical
Experimental split:	<p>Befragte zufällig auf sechs Gruppen aufteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1/6 der Befragten bekommen Treatment 1 (Gruppe 1). - 1/6 der Befragten bekommen Treatment 2 (Gruppe 2). - 1/6 der Befragten bekommen Treatment 3 (Gruppe 3). - 1/6 der Befragten bekommen Treatment 4 (Gruppe 4). - 1/6 der Befragten bekommen Treatment 5 (Gruppe 5). - 1/6 der Befragten bekommen Treatment 6 (Gruppe 6). <p>Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expCF27004 experiment page 5.00 speichern</p>
Filter:	
Additional programming instructions:	
* Variable name and label:	CF27004 compliance debt brake other states
* Question text:	<p>Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.</p> <p>[EDV: wenn expCF27004 = Gruppe 1: Angenommen, <u>ein anderes Bundesland</u> hält sich <u>nicht</u> an die Schuldenbremse und macht neue Schulden.]</p> <p>[EDV: wenn expCF27004 = Gruppe 2: Angenommen, <u>drei andere Bundesländer</u> halten sich <u>nicht</u> an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]</p> <p>[EDV: wenn expCF27004 = Gruppe 3: Angenommen, <u>fünf andere Bundesländer</u> halten sich <u>nicht</u> an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]</p> <p>[EDV: wenn expCF27004 = Gruppe 4: Angenommen, <u>acht andere Bundesländer</u> halten sich <u>nicht</u> an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]</p> <p>[EDV: wenn expCF27004 = Gruppe 5: Angenommen, <u>elf andere Bundesländer</u> halten sich <u>nicht</u> an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]</p> <p>[EDV: wenn expCF27004 = Gruppe 6: Angenommen, <u>alle anderen Bundesländer</u> halten sich an die Schuldenbremse und machen keine neuen Schulden.]</p>

Help text:

* **Answer categories:**

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	sehr gut
2	gut
3	eher gut
4	weder gut noch schlecht
5	eher schlecht
6	schlecht
7	sehr schlecht

* **Error message:**

dReminderKaN1 if respondents skip the question



Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, ein anderes Bundesland hält sich nicht an die Schuldenbremse und macht neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ eher gut
- ☐ weder gut noch schlecht
- ☐ eher schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht

< Zurück

Weiter >



Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, drei andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ eher gut
- ☐ weder gut noch schlecht
- ☐ eher schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht

< Zurück

Weiter >



Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, fünf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ eher gut
- ☐ weder gut noch schlecht
- ☐ eher schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht

< Zurück

Weiter >



Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, acht andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ eher gut
- ☐ weder gut noch schlecht
- ☐ eher schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht

< Zurück

Weiter >



Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, elf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ eher gut
- ☐ weder gut noch schlecht
- ☐ eher schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht

< Zurück

Weiter >



Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, alle anderen Bundesländer halten sich an die Schuldenbremse und machen keine neuen Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ eher gut
- ☐ weder gut noch schlecht
- ☐ eher schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht

< Zurück

Weiter >

* Question page:	6.00								
* Source(s):	Replikation 1:1 der Frage CF14012 aus Welle 14								
Question type:	Single Choice								
* Response format:	close-ended								
Alignment of answer categories:	vertical								
Experimental split:									
Filter:									
Additional programming instructions:									
* Variable name and label:	CF27012 donor or recipient state								
* Question text:	Bekommt das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, im Länderfinanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen?								
Help text:	Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.								
* Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>bekommt Geld</td></tr> <tr> <td>2</td><td>muss Geld bezahlen</td></tr> <tr> <td>-99</td><td>weiß nicht</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	bekommt Geld	2	muss Geld bezahlen	-99	weiß nicht
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>								
1	bekommt Geld								
2	muss Geld bezahlen								
-99	weiß nicht								
* Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question								



Bekommt das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, im Länderfinanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ bekommt Geld
- ☐ muss Geld bezahlen
- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

Skip mark:	„Projektgruppe A6“																								
*Question page:	7.00																								
*Source(s):	Replikation der Frage AA19005 aus Welle 19 (Core 2015); Einleitungstext hinzugefügt; „400-Euro-Job“ geändert in „450-Euro-Job“																								
Question type:	Single Choice																								
*Response format:	close-ended																								
Alignment of answer categories:	vertical																								
Experimental split:																									
Filter:																									
Additional programming instructions:																									
*Variable name and label:	AA27005 employment status																								
*Question text:	Zu Beginn dieses Fragebogenteils interessiert uns Ihr beruflicher Werdegang.																								
	Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?																								
Help text:	Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.																								
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>Vollzeiterwerbstätig</td></tr> <tr> <td>2</td><td>Teilzeiterwerbstätig</td></tr> <tr> <td>3</td><td>Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)</td></tr> <tr> <td>4</td><td>Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob</td></tr> <tr> <td>5</td><td>„Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)</td></tr> <tr> <td>6</td><td>Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt</td></tr> <tr> <td>7</td><td>In einer beruflichen Ausbildung/Lehre</td></tr> <tr> <td>8</td><td>In Umschulung</td></tr> <tr> <td>9</td><td>Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst</td></tr> <tr> <td>10</td><td>Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr</td></tr> <tr> <td>11</td><td>Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	Vollzeiterwerbstätig	2	Teilzeiterwerbstätig	3	Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)	4	Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob	5	„Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)	6	Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt	7	In einer beruflichen Ausbildung/Lehre	8	In Umschulung	9	Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst	10	Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr	11	Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>																								
1	Vollzeiterwerbstätig																								
2	Teilzeiterwerbstätig																								
3	Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)																								
4	Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob																								
5	„Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)																								
6	Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt																								
7	In einer beruflichen Ausbildung/Lehre																								
8	In Umschulung																								
9	Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst																								
10	Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr																								
11	Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)																								

12	Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
13	Student/-in
14	Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand
15	Arbeitslos
16	Dauerhaft erwerbsunfähig
17	Hausfrau/Hausmann

***Error message:**

dReminderKaN1 if respondents skip the question



Zu Beginn dieses Fragebogenteils interessiert uns Ihr beruflicher Werdegang.

Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ Vollzeiterwerbstätig
- ☐ Teilzeiterwerbstätig
- ☐ Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- ☐ Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob
- ☐ „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- ☐ Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- ☐ In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- ☐ In Umschulung
- ☐ Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
- ☐ Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr
- ☐ Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
- ☐ Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
- ☐ Student/-in
- ☐ Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand
- ☐ Arbeitslos
- ☐ Dauerhaft erwerbsunfähig
- ☐ Hausfrau/Hausmann

< Zurück

Weiter >

*Question page:	8.00	
*Source(s):	own	
Question type:	Open Question	
*Response format:	numerical	
*Size of answer field:	short (2digits)	
*Number of additional checkboxes:	0	
Experimental split:		
Filter:		
Additional programming instructions:		
*If numerical only: Range:	0 – 60	
*Variable name and variable label:	AC27140 years employed since school	
*Question text:	Wie viele Jahre Ihres Lebens waren Sie bisher erwerbstätig?	
Help text:	Bitte zählen Sie Zeiten in betrieblicher Ausbildung/Lehre und in selbstständiger Arbeit hinzu.	
*Answer field:	[answer field] Jahre	
*Error messages:	dReminderKaO1	if respondents skip the question
*If numerical only:	dErrRange060	if respondents enter text or a number lower than 0 or a number higher than 60 or a decimal number



Wie viele Jahre Ihres Lebens waren Sie bisher erwerbstätig?

Bitte zählen Sie Zeiten in betrieblicher Ausbildung/Lehre und in selbstständiger Arbeit hinzu.

Jahre

< Zurück

Weiter >

*Question page:	9.00	
*Source(s):	own	
Question type:	Open Question	
*Response format:	numerical	
*Size of answer field:	short (2 digits)	
*Number of additional checkboxes:	0	
Experimental split:		
Filter:	wenn AC27140 = 1 – 60 (wenn Befragte/-r zwischen einem und 60 Jahren erwerbstätig)	
Additional programming instructions:		
*If numerical only: Range:	0 – 60	
*Variable name and variable label:	AC27141 years employed part-time minijob	
*Question text:	Wie viele Jahre Ihrer Erwerbstätigkeit waren Sie in Teilzeit oder in einem Minijob beschäftigt?	
Help text:	Teilzeit meint eine Tätigkeit mit weniger als 20 Arbeitsstunden pro Woche.	
*Answer field:	[answer field] Jahre	
*Error messages:	dReminderKaO1	if respondents skip the question
*If numerical only:	dErrRange060	if respondents enter text or a number lower than 0 or a number higher than 60 or a decimal number



Wie viele Jahre Ihrer Erwerbstätigkeit waren Sie in Teilzeit oder in einem Minijob beschäftigt?

Teilzeit meint eine Tätigkeit mit weniger als 20 Arbeitsstunden pro Woche.

Jahre

< Zurück

Weiter >

***Question page:** 10.00
***Source(s):** Replikation 1:1 der Frageseite 13.00 aus Welle 10
Question type: Text only

Experimental split:
Filter:
Additional programming instructions:

***Text:** Im Folgenden geht es uns um gesellschaftliche Themen, die alle Bürger betreffen: Wovon sollen Menschen im Alter leben? Soll die Gesundheitsversorgung in Deutschland verbessert werden? Wie sollen Arbeitslose unterstützt werden? Dabei gibt es weder richtige noch falsche Antworten, es zählt einzig Ihre persönliche Meinung.

Error message: none



Im Folgenden geht es uns um gesellschaftliche Themen, die alle Bürger betreffen: Wovon sollen Menschen im Alter leben? Soll die Gesundheitsversorgung in Deutschland verbessert werden? Wie sollen Arbeitslose unterstützt werden? Dabei gibt es weder richtige noch falsche Antworten, es zählt einzig Ihre persönliche Meinung.

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)

*Question page:	11.00																								
*Source(s):	Replikation 1:1 der Frage AC21050 mit vertikaler Antwortskala aus Welle 21																								
Question type:	Single Choice																								
*Response format:	close-ended																								
Alignment of answer categories:	vertical																								
Experimental split:																									
Filter:																									
Additional programming instructions:	vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“																								
*Variable name and label:	AC27050 Government's responsibility health care																								
*Question text:	Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?																								
Help text:																									
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td><td>0 überhaupt nicht verantwortlich sein</td></tr> <tr> <td>1</td><td>1</td></tr> <tr> <td>2</td><td>2</td></tr> <tr> <td>3</td><td>3</td></tr> <tr> <td>4</td><td>4</td></tr> <tr> <td>5</td><td>5</td></tr> <tr> <td>6</td><td>6</td></tr> <tr> <td>7</td><td>7</td></tr> <tr> <td>8</td><td>8</td></tr> <tr> <td>9</td><td>9</td></tr> <tr> <td>10</td><td>10 voll und ganz verantwortlich sein</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	0	0 überhaupt nicht verantwortlich sein	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6	7	7	8	8	9	9	10	10 voll und ganz verantwortlich sein
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>																								
0	0 überhaupt nicht verantwortlich sein																								
1	1																								
2	2																								
3	3																								
4	4																								
5	5																								
6	6																								
7	7																								
8	8																								
9	9																								
10	10 voll und ganz verantwortlich sein																								
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question																								



Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

- ☐ 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- ☐ 1
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7
- ☐ 8
- ☐ 9
- ☐ 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück

Weiter >

*Question page:	12.00														
*Source(s):	Replikation 1:1 der Frage AC21051 aus Welle 21														
Question type:	Single Choice														
*Response format:	close-ended														
Alignment of answer categories:	vertical														
Experimental split:															
Filter:															
Additional programming instructions:															
*Variable name and label:	AC27051 govexp_healthcare_new														
*Question text:	Sollten der Staat und die gesetzliche Krankenkasse für das Gesundheitssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?														
Help text:															
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>sehr viel mehr ausgeben</td></tr> <tr> <td>2</td><td>etwas mehr ausgeben</td></tr> <tr> <td>3</td><td>die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten</td></tr> <tr> <td>4</td><td>etwas weniger ausgeben</td></tr> <tr> <td>5</td><td>sehr viel weniger ausgeben</td></tr> <tr> <td>-99</td><td>weiß nicht</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	sehr viel mehr ausgeben	2	etwas mehr ausgeben	3	die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten	4	etwas weniger ausgeben	5	sehr viel weniger ausgeben	-99	weiß nicht
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>														
1	sehr viel mehr ausgeben														
2	etwas mehr ausgeben														
3	die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten														
4	etwas weniger ausgeben														
5	sehr viel weniger ausgeben														
-99	weiß nicht														
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question														



Sollten der Staat und die gesetzliche Krankenkasse für das Gesundheitssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- ☐ sehr viel mehr ausgeben
- ☐ etwas mehr ausgeben
- ☐ die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- ☐ etwas weniger ausgeben
- ☐ sehr viel weniger ausgeben

- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

*Question page:	13.00														
*Source(s):	Replikation 1:1 der Frage AC21054 Treatment 3 aus Welle 21														
Question type:	Single Choice														
*Response format:	close-ended														
Alignment of answer categories:	vertical														
Experimental split:															
Filter:															
Additional programming instructions:															
*Variable name and label:	AC27054 Acceptance Electronic Health Records														
*Question text:	Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag? Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte).														
Help text:															
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>befürworte ich voll und ganz</td></tr> <tr> <td>2</td><td>befürworte ich</td></tr> <tr> <td>3</td><td>weder noch</td></tr> <tr> <td>4</td><td>lehne ich ab</td></tr> <tr> <td>5</td><td>lehne ich voll und ganz ab</td></tr> <tr> <td>-99</td><td>weiß nicht</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	befürworte ich voll und ganz	2	befürworte ich	3	weder noch	4	lehne ich ab	5	lehne ich voll und ganz ab	-99	weiß nicht
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>														
1	befürworte ich voll und ganz														
2	befürworte ich														
3	weder noch														
4	lehne ich ab														
5	lehne ich voll und ganz ab														
-99	weiß nicht														
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question														



Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?

Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte).

-
- ☐ befürworte ich voll und ganz
 - ☐ befürworte ich
 - ☐ weder noch
 - ☐ lehne ich ab
 - ☐ lehne ich voll und ganz ab

 - ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

*Question page:	14.00								
*Source(s):	Replikation der Frage AC21055 aus Welle 21; „, Physiotherapeuten und andere“ ersetzt durch „und Physiotherapeuten“								
Question type:	Single Choice								
*Response format:	close-ended								
Alignment of answer categories:	vertical								
Experimental split:									
Filter:									
Additional programming instructions:									
*Variable name and label:	AC27055 acceptance MVZ								
*Question text:	<p>Immer häufiger gibt es Medizinische Versorgungszentren, in denen Allgemeinärzte, mehrere Fachärzte und Physiotherapeuten Gesundheitsleistungen unter einem Dach anbieten.</p> <p>Wenn Sie vor Ort die Wahl zwischen einer Einzelpraxis und einem Medizinischen Versorgungszentrum hätten, wo würden Sie Gesundheitsleistungen durch niedergelassene Ärzte eher in Anspruch nehmen?</p>								
Help text:									
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>eher in einer Einzelpraxis</td></tr> <tr> <td>2</td><td>eher in einem Medizinischen Versorgungszentrum</td></tr> <tr> <td>-99</td><td>weiß nicht</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	eher in einer Einzelpraxis	2	eher in einem Medizinischen Versorgungszentrum	-99	weiß nicht
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>								
1	eher in einer Einzelpraxis								
2	eher in einem Medizinischen Versorgungszentrum								
-99	weiß nicht								
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question								



Immer häufiger gibt es Medizinische Versorgungszentren, in denen Allgemeinärzte, mehrere Fachärzte und Physiotherapeuten Gesundheitsleistungen unter einem Dach anbieten.

Wenn Sie vor Ort die Wahl zwischen einer Einzelpraxis und einem Medizinischen Versorgungszentrum hätten, wo würden Sie Gesundheitsleistungen durch niedergelassene Ärzte eher in Anspruch nehmen?

- ☐ eher in einer Einzelpraxis
- ☐ eher in einem Medizinischen Versorgungszentrum
- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

*Question page:	15.00																								
*Source(s):	own																								
Question type:	Single Choice																								
*Response format:	close-ended																								
Alignment of answer categories:	vertical																								
Experimental split:																									
Filter:																									
Additional programming instructions:	vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“																								
*Variable name and label:	AC27142 government's responsibility care																								
*Question text:	Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende Versorgung bei Pflegebedürftigkeit von älteren Menschen sicherzustellen?																								
Help text:																									
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td><td>0 überhaupt nicht verantwortlich sein</td></tr> <tr> <td>1</td><td>1</td></tr> <tr> <td>2</td><td>2</td></tr> <tr> <td>3</td><td>3</td></tr> <tr> <td>4</td><td>4</td></tr> <tr> <td>5</td><td>5</td></tr> <tr> <td>6</td><td>6</td></tr> <tr> <td>7</td><td>7</td></tr> <tr> <td>8</td><td>8</td></tr> <tr> <td>9</td><td>9</td></tr> <tr> <td>10</td><td>10 voll und ganz verantwortlich sein</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	0	0 überhaupt nicht verantwortlich sein	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6	7	7	8	8	9	9	10	10 voll und ganz verantwortlich sein
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>																								
0	0 überhaupt nicht verantwortlich sein																								
1	1																								
2	2																								
3	3																								
4	4																								
5	5																								
6	6																								
7	7																								
8	8																								
9	9																								
10	10 voll und ganz verantwortlich sein																								
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question																								



Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende Versorgung bei Pflegebedürftigkeit von älteren Menschen sicherzustellen?

- ☐ 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- ☐ 1
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7
- ☐ 8
- ☐ 9
- ☐ 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück

Weiter >

***Question page:** 16.00
***Source(s):** own
 Question type: Single Choice
***Response format:** close-ended
 Alignment of answer categories: vertical

Experimental split:
 Filter:
 Additional programming instructions:

***Variable name and label:** AC27143 need for change care system

***Question text:** Wie schätzen Sie insgesamt den Änderungsbedarf des Pflegesystems in Deutschland ein?

Help text:

*Answer categories:	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
	1	Es braucht keine Änderungen.
	2	Es braucht sehr wenige Änderungen.
	3	Es braucht wenige Änderungen.
	4	Es braucht viele Änderungen.
	5	Es braucht sehr viele Änderungen.
	6	Es muss vollständig geändert werden.
	-99	weiß nicht

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Wie schätzen Sie insgesamt den Änderungsbedarf des Pflegesystems in Deutschland ein?

- ☐ Es braucht keine Änderungen.
- ☐ Es braucht sehr wenige Änderungen.
- ☐ Es braucht wenige Änderungen.
- ☐ Es braucht viele Änderungen.
- ☐ Es braucht sehr viele Änderungen.
- ☐ Es muss vollständig geändert werden.

- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

*Question page:	17.00														
*Source(s):	own														
Question type:	Single Choice														
*Response format:	close-ended														
Alignment of answer categories:	vertical														
Experimental split:	<p>Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 50% der Befragten bekommen in Frage AC27144 keinen Hinweis zur Finanzierung der Ausgaben (Gruppe 1). - 50% der Befragten bekommen in Frage AC27144 einen Hinweis zur Finanzierung der Ausgaben (Gruppe 2). <p>EDV: Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expAC27144 experiment page 17.00 speichern</p>														
Filter:															
Additional programming instructions:															
*Variable name and label:	AC27144 govexp_care														
*Question text:	<p>Sollte der Staat beziehungsweise die gesetzliche Pflegeversicherung für die Pflege mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?</p> <p>[wenn expAC27144 = 1:] [wenn expAC27144 = 2: Bedenken Sie dabei, dass höhere Ausgaben auch höhere Steuern und Beiträge zur Pflegeversicherung erfordern können.]</p>														
Help text:															
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>sehr viel mehr ausgeben</td></tr> <tr> <td>2</td><td>etwas mehr ausgeben</td></tr> <tr> <td>3</td><td>die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten</td></tr> <tr> <td>4</td><td>etwas weniger ausgeben</td></tr> <tr> <td>5</td><td>sehr viel weniger ausgeben</td></tr> <tr> <td>-99</td><td>weiß nicht</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	sehr viel mehr ausgeben	2	etwas mehr ausgeben	3	die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten	4	etwas weniger ausgeben	5	sehr viel weniger ausgeben	-99	weiß nicht
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>														
1	sehr viel mehr ausgeben														
2	etwas mehr ausgeben														
3	die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten														
4	etwas weniger ausgeben														
5	sehr viel weniger ausgeben														
-99	weiß nicht														

***Error message:**

dReminderKaN1 if respondents skip the question



Sollte der Staat beziehungsweise die gesetzliche Pflegeversicherung für die Pflege mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

Bedenken Sie dabei, dass höhere Ausgaben auch höhere Steuern und Beiträge zur Pflegeversicherung erfordern können.

- ☐ sehr viel mehr ausgeben
- ☐ etwas mehr ausgeben
- ☐ die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- ☐ etwas weniger ausgeben
- ☐ sehr viel weniger ausgeben

- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Sollte der Staat beziehungsweise die gesetzliche Pflegeversicherung für die Pflege mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- ☐ sehr viel mehr ausgeben
- ☐ etwas mehr ausgeben
- ☐ die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- ☐ etwas weniger ausgeben
- ☐ sehr viel weniger ausgeben

- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

*Question page:	18.00										
*Source(s):	own										
Question type:	Single Choice										
*Response format:	close-ended										
Alignment of answer categories:	vertical										
Experimental split:	<p>Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27145 kein zusätzliches Argument (Gruppe 1). - 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27145 Argument der Befürworter (Gruppe 2). - 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27145 Argument der Gegner (Gruppe 3). <p>EDV: Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expAC27145 experiment page 18.00 speichern</p>										
Filter:											
Additional programming instructions:											
*Variable name and label:	AC27145 medical apprenticeship										
*Question text:	<p>Es gibt den Vorschlag, die bisher getrennten Ausbildungen für Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege zusammenzulegen. Es soll dadurch nur noch eine einzige Pflegeausbildung geben.</p> <p>[wenn expAC27145 = 1:]</p> <p>[wenn expAC27145 = 2: Befürworter argumentieren, dass die Berufschancen der Pflegekräfte gestärkt und mehr Menschen für den Pflegeberuf gewonnen werden können, wenn die Ausbildungen zusammengelegt werden.]</p> <p>[wenn expAC27145 = 3: Gegner argumentieren, dass nur in drei getrennten Ausbildungen das notwendige spezifische Fachwissen vermittelt werden kann.]</p> <p>Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, die drei Ausbildungen zusammenzufassen?</p>										
Help text:											
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>befürworte ich voll und ganz</td></tr> <tr> <td>2</td><td>befürworte ich eher</td></tr> <tr> <td>3</td><td>lehne ich eher ab</td></tr> <tr> <td>4</td><td>lehne ich voll und ganz ab</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	befürworte ich voll und ganz	2	befürworte ich eher	3	lehne ich eher ab	4	lehne ich voll und ganz ab
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>										
1	befürworte ich voll und ganz										
2	befürworte ich eher										
3	lehne ich eher ab										
4	lehne ich voll und ganz ab										

-99 weiß nicht

***Error message:**

dReminderKaN1 if respondents skip the question



Es gibt den Vorschlag, die bisher getrennten Ausbildungen für Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege zusammenzulegen. Es soll dadurch nur noch eine einzige Pflegeausbildung geben.

Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, die drei Ausbildungen zusammenzufassen?

- ☐ befürworte ich voll und ganz
- ☐ befürworte ich eher
- ☐ lehne ich eher ab
- ☐ lehne ich voll und ganz ab

- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Es gibt den Vorschlag, die bisher getrennten Ausbildungen für Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege zusammenzulegen. Es soll dadurch nur noch eine einzige Pflegeausbildung geben.

Befürworter argumentieren, dass die Berufschancen der Pflegekräfte gestärkt und mehr Menschen für den Pflegeberuf gewonnen werden können, wenn die Ausbildungen zusammengelegt werden.

Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, die drei Ausbildungen zusammenzufassen?

- ☐ befürworte ich voll und ganz
- ☐ befürworte ich eher
- ☐ lehne ich eher ab
- ☐ lehne ich voll und ganz ab

- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Es gibt den Vorschlag, die bisher getrennten Ausbildungen für Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege zusammenzulegen. Es soll dadurch nur noch eine einzige Pflegeausbildung geben.

Gegner argumentieren, dass nur in drei getrennten Ausbildungen das notwendige spezifische Fachwissen vermittelt werden kann.

Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, die drei Ausbildungen zusammenzufassen?

- ☐ befürworte ich voll und ganz
- ☐ befürworte ich eher
- ☐ lehne ich eher ab
- ☐ lehne ich voll und ganz ab

- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

*Question page:	19.00																								
*Source(s):	own																								
Question type:	Single Choice																								
*Response format:	close-ended																								
Alignment of answer categories:	vertical																								
Experimental split:																									
Filter:																									
Additional programming instructions:	vertikale Antwortskala von 0 „0 ausschließlich Hausarzt sollte über Pflege entscheiden“ bis 10 „10 ausschließlich ambulanter Pflegedienst sollte über Pflege entscheiden“																								
*Variable name and label:	AC27146 codetermination GP care service																								
*Question text:	<p>Die medizinische Betreuung von pflegebedürftigen Menschen zu Hause wird derzeit durch Hausärzte und ambulante Pflegedienste erbracht.</p> <p>Welchen Anteil sollten Ihrer Meinung nach Hausärzte und Pflegedienste an Entscheidungen zur Pflege haben (Medizinische Behandlung, Pflegemaßnahmen)?</p>																								
Help text:																									
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td><td>0 ausschließlich Hausarzt sollte über Pflege entscheiden</td></tr> <tr> <td>1</td><td>1</td></tr> <tr> <td>2</td><td>2</td></tr> <tr> <td>3</td><td>3</td></tr> <tr> <td>4</td><td>4</td></tr> <tr> <td>5</td><td>5 Hausarzt und ambulanter Pflegedienst sollten über Pflege zu gleichen Teilen entscheiden</td></tr> <tr> <td>6</td><td>6</td></tr> <tr> <td>7</td><td>7</td></tr> <tr> <td>8</td><td>8</td></tr> <tr> <td>9</td><td>9</td></tr> <tr> <td>10</td><td>10 ausschließlich ambulanter Pflegedienst sollte über Pflege entscheiden</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	0	0 ausschließlich Hausarzt sollte über Pflege entscheiden	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5 Hausarzt und ambulanter Pflegedienst sollten über Pflege zu gleichen Teilen entscheiden	6	6	7	7	8	8	9	9	10	10 ausschließlich ambulanter Pflegedienst sollte über Pflege entscheiden
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>																								
0	0 ausschließlich Hausarzt sollte über Pflege entscheiden																								
1	1																								
2	2																								
3	3																								
4	4																								
5	5 Hausarzt und ambulanter Pflegedienst sollten über Pflege zu gleichen Teilen entscheiden																								
6	6																								
7	7																								
8	8																								
9	9																								
10	10 ausschließlich ambulanter Pflegedienst sollte über Pflege entscheiden																								

***Error message:**

dReminderKaN1 if respondents skip the question



Die medizinische Betreuung von pflegebedürftigen Menschen zu Hause wird derzeit durch Hausärzte und ambulante Pflegedienste erbracht.

Welchen Anteil sollten Ihrer Meinung nach Hausärzte und Pflegedienste an Entscheidungen zur Pflege haben (Medizinische Behandlung, Pflegemaßnahmen)?

- ☐ 0 ausschließlich Hausarzt sollte über Pflege entscheiden
- ☐ 1
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5 Hausarzt und ambulanter Pflegedienst sollten über Pflege zu gleichen Teilen entscheiden
- ☐ 6
- ☐ 7
- ☐ 8
- ☐ 9
- ☐ 10 ausschließlich ambulanter Pflegedienst sollte über Pflege entscheiden

< Zurück

Weiter >

***Question page:** 20.00
 ***Source(s):** own
 Question type: Multiple Choice
 ***Response format:** close-ended
 Alignment of answer categories: vertical

Experimental split:

Filter:

Additional programming instructions: Kombination der Items AC27147_a bis AC27147_d und AC27147_e beziehungsweise AC27147_a bis AC27147_e und AC27147_f soll nicht möglich sein
 Codierung der Variablen AC27147_a bis AC27147_f: 0 item not checked, 1 item checked

***Question text:** **Welche Erfahrungen haben Sie mit Pflege und Pflegebedürftigkeit in den vergangenen fünf Jahren gemacht?**

Help text: Bitte geben Sie alle Erfahrungen an, die auf Sie zutreffen.

***Items:**

<i>name of item</i>	<i>variable name</i>	<i>variable label</i>
Ich bin oder war pflegebedürftig.	AC27147_a	experience with care_a
Ich pflege oder pflegte einen nahen Angehörigen.	AC27147_b	experience with care_b
Ich habe oder hatte pflegebedürftige Menschen in meinem Umfeld.	AC27147_c	experience with care_c
Ich habe berufliche Erfahrung mit Pflege.	AC27147_d	experience with care_d
Ich habe keine Erfahrung mit Pflege oder Pflegebedürftigkeit.	AC27147_e	experience with care_e
keine Angabe	AC27147_f	experience with care_f

***Error messages:**

dReminderKaN1	if respondents skip the question
dErrMulti	if respondents select one of the items AC27147_a to AC27147_d and item AC27147_e
	if respondents select one of the items AC27147_a to AC27147_e and item AC27147_f



Welche Erfahrungen haben Sie mit Pflege und Pflegebedürftigkeit in den vergangenen fünf Jahren gemacht?

Bitte geben Sie alle Erfahrungen an, die auf Sie zutreffen.

- ☐ Ich bin oder war pflegebedürftig.
- ☐ Ich pflege oder pflegte einen nahen Angehörigen.
- ☐ Ich habe oder hatte pflegebedürftige Menschen in meinem Umfeld.
- ☐ Ich habe berufliche Erfahrung mit Pflege.
- ☐ Ich habe keine Erfahrung mit Pflege oder Pflegebedürftigkeit.

- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

***Question page:** 21.00
***Source(s):** Replikation 1:1 der Frage AC21080 aus Welle 21
 Question type: Single Choice
***Response format:** close-ended
 Alignment of answer categories: vertical

 Experimental split:
 Filter:
 Additional programming instructions:

***Variable name and label:** AC27080 Health1_v2

***Question text:** **Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist ...**
 Help text:

***Answer categories:**

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	sehr gut
2	gut
3	teils gut, teils schlecht
4	schlecht
5	sehr schlecht
-99	weiß nicht

***Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist ...

- ☐ sehr gut
- ☐ gut
- ☐ teils gut, teils schlecht
- ☐ schlecht
- ☐ sehr schlecht

- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

*Question page:	22.00																		
*Source(s):	ähnlich Frage AC21081 aus Welle 21																		
Question type:	Single Choice																		
*Response format:	close-ended																		
Alignment of answer categories:	vertical																		
Experimental split:																			
Filter:																			
Additional programming instructions:																			
*Variable name and label:	AC27148 health_insurance_v3																		
*Question text:	Bitte geben Sie die Art Ihrer Krankenversicherung an																		
Help text:	Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.																		
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td><td>... in einer gesetzlichen Krankenversicherung</td></tr> <tr> <td>1</td><td>selbst pflichtversichert</td></tr> <tr> <td>2</td><td>selbst freiwillig versichert</td></tr> <tr> <td>3</td><td>als Familienangehörige/-r versichert</td></tr> <tr> <td></td><td>...in einer privaten Krankenversicherung</td></tr> <tr> <td>4</td><td>selbst versichert</td></tr> <tr> <td>5</td><td>als Familienangehörige/-r versichert</td></tr> <tr> <td>6</td><td>nicht krankenversichert</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>		... in einer gesetzlichen Krankenversicherung	1	selbst pflichtversichert	2	selbst freiwillig versichert	3	als Familienangehörige/-r versichert		...in einer privaten Krankenversicherung	4	selbst versichert	5	als Familienangehörige/-r versichert	6	nicht krankenversichert
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>																		
	... in einer gesetzlichen Krankenversicherung																		
1	selbst pflichtversichert																		
2	selbst freiwillig versichert																		
3	als Familienangehörige/-r versichert																		
	...in einer privaten Krankenversicherung																		
4	selbst versichert																		
5	als Familienangehörige/-r versichert																		
6	nicht krankenversichert																		
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question																		



Bitte geben Sie die Art Ihrer Krankenversicherung an

Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.

... in einer gesetzlichen Krankenversicherung

- ☐ selbst pflichtversichert
- ☐ selbst freiwillig versichert
- ☐ als Familienangehörige/-r versichert

... in einer privaten Krankenversicherung

- ☐ selbst versichert
- ☐ als Familienangehörige/-r versichert

- ☐ nicht krankenversichert

< Zurück

Weiter >

*Question page:	23.00																								
*Source(s):	Replikation der Frage AC21056 mit vertikaler Antwortskala aus Welle 21; kein Einleitungstext																								
Question type:	Single Choice																								
*Response format:	close-ended																								
Alignment of answer categories:	vertical																								
Experimental split:																									
Filter:																									
Additional programming instructions:	vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“																								
*Variable name and label:	AC27056 Government's responsibility pensions																								
*Question text:	Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?																								
Help text:																									
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>0</td><td>0 überhaupt nicht verantwortlich sein</td></tr> <tr><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>2</td><td>2</td></tr> <tr><td>3</td><td>3</td></tr> <tr><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>5</td></tr> <tr><td>6</td><td>6</td></tr> <tr><td>7</td><td>7</td></tr> <tr><td>8</td><td>8</td></tr> <tr><td>9</td><td>9</td></tr> <tr><td>10</td><td>10 voll und ganz verantwortlich sein</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	0	0 überhaupt nicht verantwortlich sein	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6	7	7	8	8	9	9	10	10 voll und ganz verantwortlich sein
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>																								
0	0 überhaupt nicht verantwortlich sein																								
1	1																								
2	2																								
3	3																								
4	4																								
5	5																								
6	6																								
7	7																								
8	8																								
9	9																								
10	10 voll und ganz verantwortlich sein																								
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question																								



Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?

- ☐ 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- ☐ 1
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7
- ☐ 8
- ☐ 9
- ☐ 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück

Weiter >

*Question page:	24.00														
*Source(s):	Replikation 1:1 der Frage AC21058 aus Welle 21														
Question type:	Single Choice														
*Response format:	close-ended														
Alignment of answer categories:	vertical														
Experimental split:															
Filter:															
Additional programming instructions:															
*Variable name and label:	AC27058 govexp_pension_new														
*Question text:	Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?														
Help text:															
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>sehr viel mehr ausgeben</td></tr> <tr> <td>2</td><td>etwas mehr ausgeben</td></tr> <tr> <td>3</td><td>die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten</td></tr> <tr> <td>4</td><td>etwas weniger ausgeben</td></tr> <tr> <td>5</td><td>sehr viel weniger ausgeben</td></tr> <tr> <td>-99</td><td>weiß nicht</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	sehr viel mehr ausgeben	2	etwas mehr ausgeben	3	die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten	4	etwas weniger ausgeben	5	sehr viel weniger ausgeben	-99	weiß nicht
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>														
1	sehr viel mehr ausgeben														
2	etwas mehr ausgeben														
3	die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten														
4	etwas weniger ausgeben														
5	sehr viel weniger ausgeben														
-99	weiß nicht														
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question														



Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- ☐ sehr viel mehr ausgeben
- ☐ etwas mehr ausgeben
- ☐ die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- ☐ etwas weniger ausgeben
- ☐ sehr viel weniger ausgeben

- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

*Question page:	25.00	
*Source(s):	Replikation 1:1 der Frage AC21088 aus Welle 21	
Question type:	Open Question	
*Response format:	numerical	
*Size of answer field:	short (2 digits)	
*Number of additional checkboxes:	0	
Experimental split:		
Filter:		
Additional programming instructions:		
*If numerical only: Range:	20-99	
*Variable name and variable label:	AC27088 retirement age law	
*Question text:	Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?	
Help text:	Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.	
*Answer field:	[answer field]	
*Error messages:	dReminderKaO1	if respondents skip the question
*If numerical only:	dErrRange2099	if respondents enter text or a number lower than 20 or a number higher than 99 or a decimal number



Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.

< Zurück

Weiter >

*Question page:	26.00	
*Source(s):	Replikation 1:1 der Frage AC21089 aus Welle 21	
Question type:	Open Question	
*Response format:	numerical	
*Size of answer field:	short (2 digits)	
*Number of additional checkboxes:	0	
Experimental split:		
Filter:	wenn AA27005 = 3, 14 (wenn Befragte/-r in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand)	
Additional programming instructions:		
*If numerical only: Range:	20-99	
*Variable name and variable label:	AC27089 retirement age retired	
*Question text:	In welchem Alter sind Sie in Ruhestand gegangen?	
Help text:		
*Answer field:	[answer field]	
*Error messages:	dReminderKaO1	if respondents skip the question
*If numerical only:	dErrRange2099	if respondents enter text or a number lower than 20 or a number higher than 99 or a decimal number



In welchem Alter sind Sie in Ruhestand gegangen?

< Zurück

Weiter >

*Question page:	27.00	
*Source(s):	Replikation 1:1 der Frage AC21090 aus Welle 21	
Question type:	Open Question	
*Response format:	numerical	
*Size of answer field:	short (2 digits)	
*Number of additional checkboxes:	0	
Experimental split:		
Filter:	wenn AA27005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (wenn Befragte/-r nicht in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand oder Hausfrau/Hausmann)	
Additional programming instructions:		
*If numerical only: Range:	20-99	
*Variable name and variable label:	AC27090 retirement age not retired	
*Question text:	Was erwarten Sie, in welchem Alter werden Sie voraussichtlich in den Ruhestand gehen?	
Help text:		
*Answer field:	[answer field]	
*Error messages:	dReminderKaO1	if respondents skip the question
*If numerical only:	dErrRange2099	if respondents enter text or a number lower than 20 or a number higher than 99 or a decimal number



Was erwarten Sie, in welchem Alter werden Sie voraussichtlich in den Ruhestand gehen?

< Zurück

Weiter >

*Question page:	28.00	
*Source(s):	Replikation 1:1 der Frage AC21091 aus Welle 21	
Question type:	Open Question	
*Response format:	numerical	
*Size of answer field:	short (2 digits)	
*Number of additional checkboxes:	0	
Experimental split:		
Filter:	wenn AA27005 = 3, 14 (wenn Befragte/-r in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand)	
Additional programming instructions:		
*If numerical only: Range:	20-99	
*Variable name and variable label:	AC27091 retirement age pref retired	
*Question text:	Und in welchem Alter wären Sie gerne in den Ruhestand gegangen?	
Help text:		
*Answer field:	[answer field]	
*Error messages:	dReminderKaO1	if respondents skip the question
*If numerical only:	dErrRange2099	if respondents enter text or a number lower than 20 or a number higher than 99 or a decimal number



Und in welchem Alter wären Sie gerne in den Ruhestand gegangen?

< Zurück

Weiter >

*Question page:	29.00	
*Source(s):	Replikation 1:1 der Frage AC21092 aus Welle 21	
Question type:	Open Question	
*Response format:	numerical	
*Size of answer field:	short (2 digits)	
*Number of additional checkboxes:	0	
Experimental split:		
Filter:	wenn AA27005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16(wenn Befragte/-r nicht in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand oder Hausfrau/Hausmann)	
Additional programming instructions:		
*If numerical only: Range:	20-99	
*Variable name and variable label:	AC27092 retirement age pref not retired	
*Question text:	Und in welchem Alter würden Sie gerne in den Ruhestand gehen?	
Help text:		
*Answer field:	[answer field]	
*Error messages:	dReminderKaO1	if respondents skip the question
*If numerical only:	dErrRange2099	if respondents enter text or a number lower than 20 or a number higher than 99 or a decimal number



Und in welchem Alter würden Sie gerne in den Ruhestand gehen?

< Zurück

Weiter >

*Question page:	30.00	
*Source(s):	own	
Question type:	Open Question	
*Response format:	numerical	
*Size of answer field:	short (3 digits)	
*Number of additional checkboxes:	0	
Experimental split:		
Filter:		
Additional programming instructions:		
*If numerical only: Range:	0 – 100	
*Variable name and variable label:	AC27149 desired pension level	
*Question text:	Wie hoch sollte die gesetzliche Altersrente nach 45 Jahren Vollzeitbeschäftigung sein?	
Help text:		
*Answer field:	[answer field] % des bisherigen Nettoeinkommens	
*Error messages:	dReminderKaO1	if respondents skip the question
*If numerical only:	dErrRange0100	if respondents enter text or a number lower than 0 or a number higher than 100 or a decimal number



Wie hoch sollte die gesetzliche Altersrente nach 45 Jahren Vollzeitbeschäftigung sein?

% des bisherigen Nettoeinkommens

< Zurück

Weiter >

*Question page:	31.00																
*Source(s):	own																
Question type:	Single Choice																
*Response format:	close-ended																
Alignment of answer categories:	vertical																
Experimental split:																	
Filter:																	
Additional programming instructions:																	
*Variable name and label:	AA27150 assessment old age poverty																
*Question text:	In Deutschland spricht man von Altersarmut, wenn das Einkommen im Alter nicht ausreicht, um einen Lebensstandard über dem Existenzminimum zu ermöglichen.																
	Wie schätzen Sie insgesamt den Änderungsbedarf der Alterssicherung in Deutschland ein, um Altersarmut zu vermeiden?																
Help text:																	
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>Sie braucht keine Änderungen.</td></tr> <tr> <td>2</td><td>Sie braucht sehr wenige Änderungen.</td></tr> <tr> <td>3</td><td>Sie braucht wenige Änderungen.</td></tr> <tr> <td>4</td><td>Sie braucht viele Änderungen.</td></tr> <tr> <td>5</td><td>Sie braucht sehr viele Änderungen.</td></tr> <tr> <td>6</td><td>Sie muss vollständig geändert werden.</td></tr> <tr> <td>-99</td><td>weiß nicht</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	Sie braucht keine Änderungen.	2	Sie braucht sehr wenige Änderungen.	3	Sie braucht wenige Änderungen.	4	Sie braucht viele Änderungen.	5	Sie braucht sehr viele Änderungen.	6	Sie muss vollständig geändert werden.	-99	weiß nicht
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>																
1	Sie braucht keine Änderungen.																
2	Sie braucht sehr wenige Änderungen.																
3	Sie braucht wenige Änderungen.																
4	Sie braucht viele Änderungen.																
5	Sie braucht sehr viele Änderungen.																
6	Sie muss vollständig geändert werden.																
-99	weiß nicht																
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question																



In Deutschland spricht man von Altersarmut, wenn das Einkommen im Alter nicht ausreicht, um einen Lebensstandard über dem Existenzminimum zu ermöglichen.

Wie schätzen Sie insgesamt den Änderungsbedarf der Alterssicherung in Deutschland ein, um Altersarmut zu vermeiden?

- ☐ Sie braucht keine Änderungen.
- ☐ Sie braucht sehr wenige Änderungen.
- ☐ Sie braucht wenige Änderungen.
- ☐ Sie braucht viele Änderungen.
- ☐ Sie braucht sehr viele Änderungen.
- ☐ Sie muss vollständig geändert werden.

- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

*Question page:	32.00												
*Source(s):	own												
Question type:	Single Choice												
*Response format:	close-ended												
Alignment of answer categories:	vertical												
Experimental split:													
Filter:	wenn AA27150 = 2, 3, 4, 5, 6, -99 (wenn Befragte/-r angibt, dass Alterssicherung Änderungen braucht)												
Additional programming instructions:													
*Variable name and label:	AA27151 policy against old age poverty												
*Question text:	Welche der folgenden Maßnahmen gegen Altersarmut soll die Politik Ihrer Meinung nach am ehesten umsetzen?												
Help text:	Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.												
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>Die Beschäftigungsmöglichkeiten während des Erwerbslebens sollten verbessert werden.</td></tr> <tr> <td>2</td><td>Kinderbetreuung und familiäre Pflege sollten stärker für die Rente berücksichtigt werden.</td></tr> <tr> <td>3</td><td>Für alle langjährigen Rentenbeitragszahler sollte eine Mindestrente oberhalb der Armutsgrenze eingeführt werden.</td></tr> <tr> <td>4</td><td>Die Grundsicherung für alle, die keine ausreichende gesetzliche Rente oder eigene Altersvorsorge haben, sollte erhöht werden.</td></tr> <tr> <td>-99</td><td>weiß nicht</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	Die Beschäftigungsmöglichkeiten während des Erwerbslebens sollten verbessert werden.	2	Kinderbetreuung und familiäre Pflege sollten stärker für die Rente berücksichtigt werden.	3	Für alle langjährigen Rentenbeitragszahler sollte eine Mindestrente oberhalb der Armutsgrenze eingeführt werden.	4	Die Grundsicherung für alle, die keine ausreichende gesetzliche Rente oder eigene Altersvorsorge haben, sollte erhöht werden.	-99	weiß nicht
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>												
1	Die Beschäftigungsmöglichkeiten während des Erwerbslebens sollten verbessert werden.												
2	Kinderbetreuung und familiäre Pflege sollten stärker für die Rente berücksichtigt werden.												
3	Für alle langjährigen Rentenbeitragszahler sollte eine Mindestrente oberhalb der Armutsgrenze eingeführt werden.												
4	Die Grundsicherung für alle, die keine ausreichende gesetzliche Rente oder eigene Altersvorsorge haben, sollte erhöht werden.												
-99	weiß nicht												
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question												



Welche der folgenden Maßnahmen gegen Altersarmut soll die Politik Ihrer Meinung nach am ehesten umsetzen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- ☐ Die Beschäftigungsmöglichkeiten während des Erwerbslebens sollten verbessert werden.
- ☐ Kinderbetreuung und familiäre Pflege sollten stärker für die Rente berücksichtigt werden.
- ☐ Für alle langjährigen Rentenbeitragszahler sollte eine Mindestrente oberhalb der Armutsgrenze eingeführt werden.
- ☐ Die Grundsicherung für alle, die keine ausreichende gesetzliche Rente oder eigene Altersvorsorge haben, sollte erhöht werden.
- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

*Question page:	33.00														
*Source(s):	own														
Question type:	Single Choice														
*Response format:	close-ended														
Alignment of answer categories:	vertical														
Experimental split:	<p>Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 50% der Befragten sollen in den Fragen AC27152 bzw. AC27153 ihre private Altersvorsorge nicht berücksichtigen (Gruppe 1). - 50% der Befragten sollen in den Fragen AC27152 bzw. AC27153 ihre private Altersvorsorge mit berücksichtigen (Gruppe 2). <p>EDV: Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expAC27152 experiment page 33.00 f speichern</p>														
Filter:	wenn AA27005 = 3 oder AA27005 = 14 (wenn Befragte/-r in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand)														
Additional programming instructions:															
*Variable name and label:	AC27152 income situation retirement														
*Question text:	<p>Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre Einkommenssituation im Ruhestand?</p> <p>[wenn expAC27152 = 1: Mein gesetzlicher Rentenanspruch führt zu...]</p> <p>[wenn expAC27152 = 2: Mein gesetzlicher Rentenanspruch und meine private Altersvorsorge führen zu...]</p>														
Help text:															
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>einem besseren Lebensstandard als vor meinem Eintritt in die Rente.</td></tr> <tr> <td>2</td><td>dem gleichen Lebensstandard wie vor meinem Eintritt in die Rente.</td></tr> <tr> <td>3</td><td>einem Lebensstandard, der etwas weniger komfortabel ist als vor meinem Eintritt in die Rente.</td></tr> <tr> <td>4</td><td>einem Leben in der Nähe der Altersarmut.</td></tr> <tr> <td>5</td><td>einem Leben in Altersarmut.</td></tr> <tr> <td>-99</td><td>weiß nicht</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	einem besseren Lebensstandard als vor meinem Eintritt in die Rente.	2	dem gleichen Lebensstandard wie vor meinem Eintritt in die Rente.	3	einem Lebensstandard, der etwas weniger komfortabel ist als vor meinem Eintritt in die Rente.	4	einem Leben in der Nähe der Altersarmut.	5	einem Leben in Altersarmut.	-99	weiß nicht
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>														
1	einem besseren Lebensstandard als vor meinem Eintritt in die Rente.														
2	dem gleichen Lebensstandard wie vor meinem Eintritt in die Rente.														
3	einem Lebensstandard, der etwas weniger komfortabel ist als vor meinem Eintritt in die Rente.														
4	einem Leben in der Nähe der Altersarmut.														
5	einem Leben in Altersarmut.														
-99	weiß nicht														

***Error message:**

dReminderKaN1 if respondents skip the question



Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre Einkommenssituation im Ruhestand?

Mein gesetzlicher Rentenanspruch führt zu...

- ☐ einem besseren Lebensstandard als vor meinem Eintritt in die Rente.
- ☐ dem gleichen Lebensstandard wie vor meinem Eintritt in die Rente.
- ☐ einem Lebensstandard, der etwas weniger komfortabel ist als vor meinem Eintritt in die Rente.
- ☐ einem Leben in der Nähe der Altersarmut.
- ☐ einem Leben in Altersarmut.

- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre Einkommenssituation im Ruhestand?

Mein gesetzlicher Rentenanspruch und meine private Altersvorsorge führen zu...

- ☐ einem besseren Lebensstandard als vor meinem Eintritt in die Rente.
- ☐ dem gleichen Lebensstandard wie vor meinem Eintritt in die Rente.
- ☐ einem Lebensstandard, der etwas weniger komfortabel ist als vor meinem Eintritt in die Rente.
- ☐ einem Leben in der Nähe der Altersarmut.
- ☐ einem Leben in Altersarmut.

- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

*Question page:	34.00														
*Source(s):	own														
Question type:	Single Choice														
*Response format:	close-ended														
Alignment of answer categories:	vertical														
Experimental split:															
Filter:	wenn AA27005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (wenn Befragte/-r nicht in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand oder Hausfrau/Hausmann)														
Additional programming instructions:															
*Variable name and label:	AC27153 expected income situation retirement														
*Question text:	<p>Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre zu erwartende Einkommenssituation im Ruhestand?</p> <p>Wenn ich im Ruhestand bin, [wenn expAC27152 = 1: wird mein gesetzlicher Rentenanspruch ...] [wenn expAC27152 = 2: werden mein gesetzlicher Rentenanspruch und meine eigene private Altersvorsorge ...]</p>														
Help text:															
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>mir einen besseren Lebensstandard als gegenwärtig ermöglichen.</td></tr> <tr> <td>2</td><td>mir meinen gegenwärtigen Lebensstandard ermöglichen.</td></tr> <tr> <td>3</td><td>mir einen Lebensstandard ermöglichen, der etwas weniger komfortabel ist als aktuell.</td></tr> <tr> <td>4</td><td>mich in die Nähe der Altersarmut bringen.</td></tr> <tr> <td>5</td><td>nicht ausreichen, um mich vor Altersarmut zu bewahren.</td></tr> <tr> <td>-99</td><td>weiß nicht</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	mir einen besseren Lebensstandard als gegenwärtig ermöglichen.	2	mir meinen gegenwärtigen Lebensstandard ermöglichen.	3	mir einen Lebensstandard ermöglichen, der etwas weniger komfortabel ist als aktuell.	4	mich in die Nähe der Altersarmut bringen.	5	nicht ausreichen, um mich vor Altersarmut zu bewahren.	-99	weiß nicht
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>														
1	mir einen besseren Lebensstandard als gegenwärtig ermöglichen.														
2	mir meinen gegenwärtigen Lebensstandard ermöglichen.														
3	mir einen Lebensstandard ermöglichen, der etwas weniger komfortabel ist als aktuell.														
4	mich in die Nähe der Altersarmut bringen.														
5	nicht ausreichen, um mich vor Altersarmut zu bewahren.														
-99	weiß nicht														
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question														



Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre zu erwartende Einkommenssituation im Ruhestand?

Wenn ich im Ruhestand bin, wird mein gesetzlicher Rentenanspruch ...

- ☐ mir einen besseren Lebensstandard als gegenwärtig ermöglichen.
- ☐ mir meinen gegenwärtigen Lebensstandard ermöglichen.
- ☐ mir einen Lebensstandard ermöglichen, der etwas weniger komfortabel ist als aktuell.
- ☐ mich in die Nähe der Altersarmut bringen.
- ☐ nicht ausreichen, um mich vor Altersarmut zu bewahren.
- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre zu erwartende Einkommenssituation im Ruhestand?

Wenn ich im Ruhestand bin, werden mein gesetzlicher Rentenanspruch und meine eigene private Altersvorsorge ...

- ☐ mir einen besseren Lebensstandard als gegenwärtig ermöglichen.
- ☐ mir meinen gegenwärtigen Lebensstandard ermöglichen.
- ☐ mir einen Lebensstandard ermöglichen, der etwas weniger komfortabel ist als aktuell.
- ☐ mich in die Nähe der Altersarmut bringen.
- ☐ nicht ausreichen, um mich vor Altersarmut zu bewahren.
- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

*Question page:	35.00						
*Source(s):	own						
Question type:	Single Choice						
*Response format:	close-ended						
Alignment of answer categories:	vertical						
Experimental split:	<p>Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27154 Erläuterung zur Gesetzlichen Rentenversicherung ohne Hinweis auf Kindererziehung und Differenz zwischen Männern und Frauen (Gruppe 1). - 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27154 Erläuterung zur Gesetzlichen Rentenversicherung mit Hinweis auf Kindererziehung aber ohne Hinweis auf Differenz zwischen Männern und Frauen (Gruppe 2). - 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27154 Erläuterung zur Gesetzlichen Rentenversicherung mit Hinweis auf Kindererziehung und Differenz zwischen Männern und Frauen (Gruppe 3). <p>EDV: Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expAC27154 experiment page 35.00 speichern</p>						
Filter:							
Additional programming instructions:							
*Variable name and label:	AC27154 redistribution_pensions						
*Question text:	<p>In Deutschland gilt in der Gesetzlichen Rentenversicherung das Leistungsprinzip. Wie viel Rente man im Alter bekommt hängt davon ab, wie lange man gearbeitet und wie viel man verdient hat. Zusätzlich gibt es eine Umverteilung, die Nichterwerbstätigkeit oder Teilzeitbeschäftigung [wenn expAC27154 = 2, 3: etwa aufgrund von Kindererziehung] finanziell ausgleichen soll. [wenn expAC27154 = 3: Trotzdem besteht in Deutschland im europäischen Vergleich der größte Unterschied zwischen den Renten von Frauen und Männern.]</p> <p>Wie stehen Sie zu folgender Aussage: In der Gesetzlichen Rentenversicherung sollte die Umverteilung verstärkt werden, auch wenn das eine Schwächung des Leistungsprinzips bedeutet.</p>						
Help text:							
*Answer categories:	<table> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> <tr> <td>1</td><td>befürworte ich voll und ganz</td></tr> <tr> <td>2</td><td>befürworte ich eher</td></tr> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	befürworte ich voll und ganz	2	befürworte ich eher
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>						
1	befürworte ich voll und ganz						
2	befürworte ich eher						

3	weder noch
4	lehne ich eher ab
5	lehne ich voll und ganz ab
-99	weiß nicht

***Error message:**

dReminderKaN1	if respondents skip the question
---------------	----------------------------------



In Deutschland gilt in der Gesetzlichen Rentenversicherung das Leistungsprinzip. Wie viel Rente man im Alter bekommt hängt davon ab, wie lange man gearbeitet und wie viel man verdient hat. Zusätzlich gibt es eine Umverteilung, die Nichterwerbstätigkeit oder Teilzeitbeschäftigung finanziell ausgleichen soll.

Wie stehen Sie zu folgender Aussage: In der Gesetzlichen Rentenversicherung sollte die Umverteilung verstärkt werden, auch wenn das eine Schwächung des Leistungsprinzips bedeutet.

- ☐ befürworte ich voll und ganz
- ☐ befürworte ich eher
- ☐ weder noch
- ☐ lehne ich eher ab
- ☐ lehne ich voll und ganz ab

- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >



In Deutschland gilt in der Gesetzlichen Rentenversicherung das Leistungsprinzip. Wie viel Rente man im Alter bekommt hängt davon ab, wie lange man gearbeitet und wie viel man verdient hat. Zusätzlich gibt es eine Umverteilung, die Nichterwerbstätigkeit oder Teilzeitbeschäftigung etwa aufgrund von Kindererziehung finanziell ausgleichen soll.

Wie stehen Sie zu folgender Aussage: In der Gesetzlichen Rentenversicherung sollte die Umverteilung verstärkt werden, auch wenn das eine Schwächung des Leistungsprinzips bedeutet.

- ☐ befürworte ich voll und ganz
- ☐ befürworte ich eher
- ☐ weder noch
- ☐ lehne ich eher ab
- ☐ lehne ich voll und ganz ab

- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >



In Deutschland gilt in der Gesetzlichen Rentenversicherung das Leistungsprinzip. Wie viel Rente man im Alter bekommt hängt davon ab, wie lange man gearbeitet und wie viel man verdient hat. Zusätzlich gibt es eine Umverteilung, die Nichterwerbstätigkeit oder Teilzeitbeschäftigung etwa aufgrund von Kindererziehung finanziell ausgleichen soll. Trotzdem besteht in Deutschland im europäischen Vergleich der größte Unterschied zwischen den Renten von Frauen und Männern.

Wie stehen Sie zu folgender Aussage: In der Gesetzlichen Rentenversicherung sollte die Umverteilung verstärkt werden, auch wenn das eine Schwächung des Leistungsprinzips bedeutet.

- ☐ befürworte ich voll und ganz
- ☐ befürworte ich eher
- ☐ weder noch
- ☐ lehne ich eher ab
- ☐ lehne ich voll und ganz ab

- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

*Question page:	36.00																								
*Source(s):	Replikation der Frage AC21065 mit vertikaler Antwortskala aus Welle 21; kein Einleitungstext																								
Question type:	Single Choice																								
*Response format:	close-ended																								
Alignment of answer categories:	vertical																								
Experimental split:																									
Filter:																									
Additional programming instructions:	vertikale Antwortskala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“																								
*Variable name and label:	AC27065 Government's responsibility unemployment																								
*Question text:	Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?																								
Help text:																									
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td><td>0 überhaupt nicht verantwortlich sein</td></tr> <tr> <td>1</td><td>1</td></tr> <tr> <td>2</td><td>2</td></tr> <tr> <td>3</td><td>3</td></tr> <tr> <td>4</td><td>4</td></tr> <tr> <td>5</td><td>5</td></tr> <tr> <td>6</td><td>6</td></tr> <tr> <td>7</td><td>7</td></tr> <tr> <td>8</td><td>8</td></tr> <tr> <td>9</td><td>9</td></tr> <tr> <td>10</td><td>10 voll und ganz verantwortlich sein</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	0	0 überhaupt nicht verantwortlich sein	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6	7	7	8	8	9	9	10	10 voll und ganz verantwortlich sein
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>																								
0	0 überhaupt nicht verantwortlich sein																								
1	1																								
2	2																								
3	3																								
4	4																								
5	5																								
6	6																								
7	7																								
8	8																								
9	9																								
10	10 voll und ganz verantwortlich sein																								
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question																								



Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?

- ☐ 0 überhaupt nicht verantwortlich sein
- ☐ 1
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7
- ☐ 8
- ☐ 9
- ☐ 10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück

Weiter >

*Question page:	37.00														
*Source(s):	Replikation 1:1 der Frage AC21067 aus Welle 21														
Question type:	Single Choice														
*Response format:	close-ended														
Alignment of answer categories:	vertical														
Experimental split:															
Filter:															
Additional programming instructions:															
*Variable name and label:	AC27067 govexp_unemployment														
*Question text:	Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?														
Help text:															
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>sehr viel mehr ausgeben</td></tr> <tr> <td>2</td><td>etwas mehr ausgeben</td></tr> <tr> <td>3</td><td>die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten</td></tr> <tr> <td>4</td><td>etwas weniger ausgeben</td></tr> <tr> <td>5</td><td>sehr viel weniger ausgeben</td></tr> <tr> <td>-99</td><td>weiß nicht</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	sehr viel mehr ausgeben	2	etwas mehr ausgeben	3	die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten	4	etwas weniger ausgeben	5	sehr viel weniger ausgeben	-99	weiß nicht
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>														
1	sehr viel mehr ausgeben														
2	etwas mehr ausgeben														
3	die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten														
4	etwas weniger ausgeben														
5	sehr viel weniger ausgeben														
-99	weiß nicht														
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question														



Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- ☐ sehr viel mehr ausgeben
- ☐ etwas mehr ausgeben
- ☐ die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
- ☐ etwas weniger ausgeben
- ☐ sehr viel weniger ausgeben

- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

*Question page:

*Source(s):

Question type:

38.00

own

Text only

Experiment:

Jeder Befragte soll Fragen zu einem EU-Migranten hinsichtlich seiner Rechte in Deutschland beantworten. Dazu erhält jeder Befragte einen Text zu einem Migranten mit verschiedenen Attributen. Eine Zusammenstellung der Attribute wird in der Tabelle „migranten_vignetten.xlsx“ bereitgestellt. Jeder Befragte soll randomisiert eine dieser Zusammenstellungen erhalten. Die eingeblendeten Attribute sollen in den Variablen AC27155_1 - AC27155_5 gespeichert werden. Die Attribute education und occupation werden immer gleich kombiniert, also „einen Hochschulabschluss – Ingenieur“, „eine Berufsausbildung – Elektriker“ oder „keinen Schulabschluss – Paketbote“.

Mögliche Ausprägungen der Attribute sind:

<i>duration</i>	<ul style="list-style-type: none">– 1 drei Monaten– 2 zwei Jahren
<i>country</i>	<ul style="list-style-type: none">– 1 Rumänien– 2 Spanien– 3 Großbritannien– 4 Österreich
<i>reason</i>	<ul style="list-style-type: none">– 1 in Deutschland Arbeitserfahrung sammeln und nach einiger Zeit in sein Heimatland zurückkehren– 2 sich in Deutschland langfristig niederlassen
<i>education</i>	<ul style="list-style-type: none">– 1 einen Hochschulabschluss– 2 eine Berufsausbildung– 3 keinen Schulabschluss
<i>occupation</i>	<ul style="list-style-type: none">– 1 Ingenieur– 2 Elektriker– 3 Paketbote
<i>status</i>	<ul style="list-style-type: none">– 1 hatte er durchgehend eine Arbeitsstelle.– 2 war er gelegentlich für einige Monate ohne Arbeit.

Filter:

Additional programming instructions:

Laufende Nummer der Attributskombination (Spalte „Nummer“) in der Variablen AC27155_0 attribute set AC27155 speichern

Werte des Attributs duration in Variable AC27155_1 duration AC27155 ff speichern
Werte des Attributs country in Variable AC27155_2 country AC27155 ff speichern
Werte des Attributs reason in Variable AC27155_3 reason AC27155 ff speichern
Werte des Attributs education in Variable AC27155_4 education AC27155 ff speichern
Werte des Attributs occupation in Variable AC27155_5 occupation AC27155 ff speichern
Werte des Attributs status in Variable AC27155_6 status AC27155 ff speichern

***Text:**

Bitte stellen Sie sich die folgende Person vor. In den nächsten Fragen sind wir an Ihrer Meinung dazu interessiert, welche Rechte diese Person in Deutschland haben sollte.

Herr L. ist 30 Jahre alt und vor *duration* aus *country* ohne Familie nach Deutschland gekommen. Er möchte *reason*. Er verfügt über *education* und hat als *occupation* gearbeitet. In der Vergangenheit *status*. Herr L. ist derzeit arbeitslos und auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle.

Error message:

none



Bitte stellen Sie sich die folgende Person vor. In den nächsten Fragen sind wir an Ihrer Meinung dazu interessiert, welche Rechte diese Person in Deutschland haben sollte.

Herr L. ist 30 Jahre alt und vor zwei Jahren aus Österreich ohne Familie nach Deutschland gekommen. Er möchte in Deutschland Arbeitserfahrung sammeln und nach einiger Zeit in sein Heimatland zurückkehren. Er verfügt über einen Hochschulabschluss und hat als Ingenieur gearbeitet. In der Vergangenheit hatte er durchgehend eine Arbeitsstelle. Herr L. ist derzeit arbeitslos und auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle.

< Zurück

Weiter >

*Question page:	39.00																								
*Source(s):	own																								
Question type:	Single Choice																								
*Response format:	close-ended																								
Alignment of answer categories:	vertical																								
Experimental split:																									
Filter:																									
Additional programming instructions:	vertikale Antwortskala von 0 „0 stimme überhaupt nicht zu“ bis 10 „10 stimme voll und ganz zu“																								
*Variable name and label:	AC27155 right apply same job as Germans																								
*Question text:	In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu?																								
Help text:	Er sollte auch Arbeitsstellen annehmen dürfen, für die es deutsche Bewerber gibt.																								
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>0</td><td>0 stimme überhaupt nicht zu</td></tr> <tr><td>1</td><td>1</td></tr> <tr><td>2</td><td>2</td></tr> <tr><td>3</td><td>3</td></tr> <tr><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>5</td><td>5</td></tr> <tr><td>6</td><td>6</td></tr> <tr><td>7</td><td>7</td></tr> <tr><td>8</td><td>8</td></tr> <tr><td>9</td><td>9</td></tr> <tr><td>10</td><td>10 stimme voll und ganz zu</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	0	0 stimme überhaupt nicht zu	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6	7	7	8	8	9	9	10	10 stimme voll und ganz zu
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>																								
0	0 stimme überhaupt nicht zu																								
1	1																								
2	2																								
3	3																								
4	4																								
5	5																								
6	6																								
7	7																								
8	8																								
9	9																								
10	10 stimme voll und ganz zu																								
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question																								



In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu?

Er sollte auch Arbeitsstellen annehmen dürfen, für die es deutsche Bewerber gibt.

- ☐ 0 stimme überhaupt nicht zu
- ☐ 1
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7
- ☐ 8
- ☐ 9
- ☐ 10 stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >

*Question page:	40.00																								
*Source(s):	own																								
Question type:	Single Choice																								
*Response format:	close-ended																								
Alignment of answer categories:	vertical																								
Experimental split:																									
Filter:																									
Additional programming instructions:	vertikale Antwortskala von 0 „0 stimme überhaupt nicht zu“ bis 10 „10 stimme voll und ganz zu“																								
*Variable name and label:	AC27156 right residence in Germany																								
*Question text:	In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu? Er sollte sich für unbegrenzte Zeit in Deutschland aufhalten dürfen, um eine Arbeitsstelle zu suchen.																								
Help text:																									
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td><td>0 stimme überhaupt nicht zu</td></tr> <tr> <td>1</td><td>1</td></tr> <tr> <td>2</td><td>2</td></tr> <tr> <td>3</td><td>3</td></tr> <tr> <td>4</td><td>4</td></tr> <tr> <td>5</td><td>5</td></tr> <tr> <td>6</td><td>6</td></tr> <tr> <td>7</td><td>7</td></tr> <tr> <td>8</td><td>8</td></tr> <tr> <td>9</td><td>9</td></tr> <tr> <td>10</td><td>10 stimme voll und ganz zu</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	0	0 stimme überhaupt nicht zu	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6	7	7	8	8	9	9	10	10 stimme voll und ganz zu
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>																								
0	0 stimme überhaupt nicht zu																								
1	1																								
2	2																								
3	3																								
4	4																								
5	5																								
6	6																								
7	7																								
8	8																								
9	9																								
10	10 stimme voll und ganz zu																								
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question																								



In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu?

Er sollte sich für unbegrenzte Zeit in Deutschland aufhalten dürfen, um eine Arbeitsstelle zu suchen.

- ☐ 0 stimme überhaupt nicht zu
- ☐ 1
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7
- ☐ 8
- ☐ 9
- ☐ 10 stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >

*Question page:	41.00																								
*Source(s):	own																								
Question type:	Single Choice																								
*Response format:	close-ended																								
Alignment of answer categories:	vertical																								
Experimental split:																									
Filter:																									
Additional programming instructions:	vertikale Antwortskala von 0 „0 stimme überhaupt nicht zu“ bis 10 „10 stimme voll und ganz zu“																								
*Variable name and label:	AC27157 right same Hartz IV as Germans																								
*Question text:	In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu? Er sollte Arbeitslosengeld II (Hartz IV) in gleichem Umfang wie ein Deutscher erhalten.																								
Help text:																									
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td><td>0 stimme überhaupt nicht zu</td></tr> <tr> <td>1</td><td>1</td></tr> <tr> <td>2</td><td>2</td></tr> <tr> <td>3</td><td>3</td></tr> <tr> <td>4</td><td>4</td></tr> <tr> <td>5</td><td>5</td></tr> <tr> <td>6</td><td>6</td></tr> <tr> <td>7</td><td>7</td></tr> <tr> <td>8</td><td>8</td></tr> <tr> <td>9</td><td>9</td></tr> <tr> <td>10</td><td>10 stimme voll und ganz zu</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	0	0 stimme überhaupt nicht zu	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6	7	7	8	8	9	9	10	10 stimme voll und ganz zu
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>																								
0	0 stimme überhaupt nicht zu																								
1	1																								
2	2																								
3	3																								
4	4																								
5	5																								
6	6																								
7	7																								
8	8																								
9	9																								
10	10 stimme voll und ganz zu																								
*Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question																								



In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu?

Er sollte Arbeitslosengeld II (Hartz IV) in gleichem Umfang wie ein Deutscher erhalten.

- ☐ 0 stimme überhaupt nicht zu
- ☐ 1
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7
- ☐ 8
- ☐ 9
- ☐ 10 stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >

Skip mark: „Projektgruppe A8/C4“

***Question page:** 42.00

***Source(s):** ähnlich 1. Frageseite Core-Fragebögen

Question type: Text only

Experimental split:

Filter:

Additional programming instructions:

***Text:** Wie bereits der Titel unserer Studie „Gesellschaft im Wandel“ sagt, möchten wir erforschen, welche Veränderungen und Entwicklungen sich bei den Studienteilnehmerinnen und Studienteilnehmern im Laufe der Zeit ergeben. Daher möchten wir Sie bitten, diesen Monat noch einmal einige Fragen aus dem vergangenen Jahr zu beantworten.

Error message: none



Wie bereits der Titel unserer Studie „Gesellschaft im Wandel“ sagt, möchten wir erforschen, welche Veränderungen und Entwicklungen sich bei den Studienteilnehmerinnen und Studienteilnehmern im Laufe der Zeit ergeben. Daher möchten wir Sie bitten, diesen Monat noch einmal einige Fragen aus dem vergangenen Jahr zu beantworten.

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)

*Question page:	43.00
*Source(s):	ähnlich Frage AK26001 aus Welle 26
Question type:	Single Choice
*Response format:	close-ended
Alignment of answer categories:	vertical
Experimental split:	<p>Befragte zufällig auf fünf Gruppen aufteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1/5 der Befragten bekommen in Frage AK27030 keinen zusätzlichen Hinweis (Gruppe 1). - 1/5 der Befragten bekommen in Frage AK27030 Hinweis auf Zustimmung des Bundesverfassungsgerichts (Gruppe 2). - 1/5 der Befragten bekommen in Frage AK27030 Hinweis auf Ablehnung des Bundesverfassungsgerichts (Gruppe 3). - 1/5 der Befragten bekommen in Frage AK27030 Hinweis auf Zustimmung der Bundesbeauftragten für Datenschutz (Gruppe 4). - 1/5 der Befragten bekommen in Frage AK27030 Hinweis auf Ablehnung der Bundesbeauftragten für Datenschutz (Gruppe 5). <p>Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expAK27030 experiment page 43.00 speichern.</p>
Filter:	
Additional programming instructions:	
*Variable name and label:	AK27030 exp blind faith_v2
*Question text:	<p>In den vergangenen Jahren gab es eine Reihe von Amokläufen im In- und Ausland. Stellen Sie sich folgende Situation vor:</p> <p>Die Politik erlässt ein Schulsicherheitsgesetz. Schulen müssen nun private Sicherheitsunternehmen anstellen. Die Sicherheitskräfte dürfen Schusswaffen offen tragen. Die Sicherheitskräfte dürfen regelmäßig und ohne Verdacht die Schultaschen von Schülerinnen und Schülern durchsuchen. Das Gesetz soll einerseits zur Sicherheit an Schulen beitragen, beschränkt aber andererseits die Freiheit der Schülerinnen und Schüler.</p> <p>[wenn expAK27030 = 1:]</p> <p>[wenn expAK27030 = 2: Dem Bundesverfassungsgericht liegt das Gesetz vor. Die Richterinnen und Richter befürworten das Gesetz.]</p> <p>[wenn expAK27030 = 3: Dem Bundesverfassungsgericht liegt das Gesetz vor. Die Richterinnen und Richter lehnen das Gesetz ab.]</p>

[wenn expAK27030 = 4: Der Bundesbeauftragten für Datenschutz liegt das Gesetz vor. Sie befürwortet das Gesetz.]

[wenn expAK27030 = 5: Der Bundesbeauftragten für Datenschutz liegt das Gesetz vor. Sie lehnt das Gesetz ab.]

Würden Sie ein solches Schulsicherheitsgesetz eher ablehnen oder eher befürworten?

Help text:

***Answer categories:**

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	lehne ich stark ab
2	lehne ich etwas ab
3	weder noch
4	befürworte ich etwas
5	befürworte ich stark
-99	weiß ich nicht
-98	keine Angabe

***Error message:**

dReminderKaN1 if respondents skip the question



In den vergangenen Jahren gab es eine Reihe von Amokläufen im In- und Ausland.

Stellen Sie sich folgende Situation vor:

Die Politik erlässt ein Schulsicherheitsgesetz. Schulen müssen nun private Sicherheitsunternehmen anstellen. Die Sicherheitskräfte dürfen Schusswaffen offen tragen. Die Sicherheitskräfte dürfen regelmäßig und ohne Verdacht die Schultaschen von Schülerinnen und Schülern durchsuchen. Das Gesetz soll einerseits zur Sicherheit an Schulen beitragen, beschränkt aber andererseits die Freiheit der Schülerinnen und Schüler.

Würden Sie ein solches Schulsicherheitsgesetz eher ablehnen oder eher befürworten?

- ☐ lehne ich stark ab
- ☐ lehne ich etwas ab
- ☐ weder noch
- ☐ befürworte ich etwas
- ☐ befürworte ich stark

- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >



In den vergangenen Jahren gab es eine Reihe von Amokläufen im In- und Ausland.

Stellen Sie sich folgende Situation vor:

Die Politik erlässt ein Schulsicherheitsgesetz. Schulen müssen nun private Sicherheitsunternehmen anstellen. Die Sicherheitskräfte dürfen Schusswaffen offen tragen. Die Sicherheitskräfte dürfen regelmäßig und ohne Verdacht die Schultaschen von Schülerinnen und Schülern durchsuchen. Das Gesetz soll einerseits zur Sicherheit an Schulen beitragen, beschränkt aber andererseits die Freiheit der Schülerinnen und Schüler. Dem Bundesverfassungsgericht liegt das Gesetz vor. Die Richterinnen und Richter befürworten das Gesetz.

Würden Sie ein solches Schulsicherheitsgesetz eher ablehnen oder eher befürworten?

- ☐ lehne ich stark ab
- ☐ lehne ich etwas ab
- ☐ weder noch
- ☐ befürworte ich etwas
- ☐ befürworte ich stark

- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >



In den vergangenen Jahren gab es eine Reihe von Amokläufen im In- und Ausland.

Stellen Sie sich folgende Situation vor:

Die Politik erlässt ein Schulsicherheitsgesetz. Schulen müssen nun private Sicherheitsunternehmen anstellen. Die Sicherheitskräfte dürfen Schusswaffen offen tragen. Die Sicherheitskräfte dürfen regelmäßig und ohne Verdacht die Schultaschen von Schülerinnen und Schülern durchsuchen. Das Gesetz soll einerseits zur Sicherheit an Schulen beitragen, beschränkt aber andererseits die Freiheit der Schülerinnen und Schüler. Dem Bundesverfassungsgericht liegt das Gesetz vor. Die Richterinnen und Richter lehnen das Gesetz ab.

Würden Sie ein solches Schulsicherheitsgesetz eher ablehnen oder eher befürworten?

- ☐ lehne ich stark ab
- ☐ lehne ich etwas ab
- ☐ weder noch
- ☐ befürworte ich etwas
- ☐ befürworte ich stark

- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >



In den vergangenen Jahren gab es eine Reihe von Amokläufen im In- und Ausland.

Stellen Sie sich folgende Situation vor:

Die Politik erlässt ein Schulsicherheitsgesetz. Schulen müssen nun private Sicherheitsunternehmen anstellen. Die Sicherheitskräfte dürfen Schusswaffen offen tragen. Die Sicherheitskräfte dürfen regelmäßig und ohne Verdacht die Schultaschen von Schülerinnen und Schülern durchsuchen. Das Gesetz soll einerseits zur Sicherheit an Schulen beitragen, beschränkt aber andererseits die Freiheit der Schülerinnen und Schüler. Der Bundesbeauftragte für Datenschutz liegt das Gesetz vor. Sie befürwortet das Gesetz.

Würden Sie ein solches Schulsicherheitsgesetz eher ablehnen oder eher befürworten?

- ☐ lehne ich stark ab
- ☐ lehne ich etwas ab
- ☐ weder noch
- ☐ befürworte ich etwas
- ☐ befürworte ich stark

- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >



In den vergangenen Jahren gab es eine Reihe von Amokläufen im In- und Ausland.

Stellen Sie sich folgende Situation vor:

Die Politik erlässt ein Schulsicherheitsgesetz. Schulen müssen nun private Sicherheitsunternehmen anstellen. Die Sicherheitskräfte dürfen Schusswaffen offen tragen. Die Sicherheitskräfte dürfen regelmäßig und ohne Verdacht die Schultaschen von Schülerinnen und Schülern durchsuchen. Das Gesetz soll einerseits zur Sicherheit an Schulen beitragen, beschränkt aber andererseits die Freiheit der Schülerinnen und Schüler. Der Bundesbeauftragte für Datenschutz liegt das Gesetz vor. Sie lehnt das Gesetz ab.

Würden Sie ein solches Schulsicherheitsgesetz eher ablehnen oder eher befürworten?

- ☐ lehne ich stark ab
- ☐ lehne ich etwas ab
- ☐ weder noch
- ☐ befürworte ich etwas
- ☐ befürworte ich stark

- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

***Question page:**

***Source(s):**

Question type:

***Response format:**

Alignment of answer categories:

44.00

Replikation 1:1 der Frage AK26002 aus Welle 26; „Kandidat/-innen“ korrigiert in „Kandidaten/-innen“

Single Choice

close-ended

horizontal

Experiment:

For this experiment to work, each respondent should vote on 6 pairs of judges (which makes $2 * 6 = 12$ profiles of judges). Each judge profile includes seven attributes (which makes $12 * 7 = 84$ variables overall). It is necessary to randomize the seven attributes (Derzeitiger Beruf, Geschlecht etc.) to prevent responses based on the design.

It is also necessary to randomize the possible characteristics of each attribute. The XLS table “GIP_W26_C4_judges_attributes_2” from wave 26 contains already randomized characteristics for each of the seven attributes of the 12 profiles of judges (2x6 screens). One row in the XLS data set stands for the 2x6 profiles of judges shown to each respondent. Hence, each row contains all attributes for each profile on all six screens.

For instance, for the first pair of judges presented in Screen 1, the variables S_1* from the table shall be used. For the second screen, the variables S_2* shall be used and so on.

Possible characteristics for each attribute are:

Derzeitiger Beruf (S*_beruf*)	<ul style="list-style-type: none">– Politiker– Richter an einem Bundesgericht– Richter an einem Landgericht– Professor an einer Universität– Rechtsanwalt– Staatsanwalt
Nähe zu einer Partei (S*_partei*)	<ul style="list-style-type: none">– Parteilos– Steht der CDU nahe– Steht der SPD nahe– Steht der FDP nahe– Steht den Grünen nahe– Steht der Partei die LINKE nahe– Steht der AfD nahe
Ausgewählt durch (S*_wahl*)	<ul style="list-style-type: none">– den Deutschen Bundestag nach nichtöffentlicher Anhörung– den Bundesrat

	<ul style="list-style-type: none"> – den Deutschen Bundestag nach öffentlicher Anhörung – den Richterwahlausschuss des Deutschen Bundestages – den Bundespräsidenten – die Bundesregierung – ein überparteiliches Expertengremium
Alter (S*_age*)	35; 40; 45; 50; 55; 60; 65
Herkunft (S*_herkunft*)	<ul style="list-style-type: none"> – Ostdeutschland – Westdeutschland – Ostdeutschland mit Migrationshintergrund – Westdeutschland mit Migrationshintergrund
Geschlecht (S*_gender*)	männlich, weiblich
Familienstand (S*_fam*)	ledig; verheiratet; eingetragene Lebenspartnerschaft; verwitwet, geschieden

Filter:

Additional programming instructions:

Reihenfolge der Attribute (wenn Befragte in Welle 26 teilgenommen haben (rndAK26002 !=.): entsprechend rndAK26002 randomization page 40.00 ff) randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel
Randomisierung in separater Variable mit dem Namen rndAK27002 randomization page 44.00 ff speichern
Kombination der Attribute entsprechend AK26002_15 attribute set wave 26 zuordnen wenn Befragte in Welle 26 nicht teilgenommen haben (rndAK26002 = .), sollen noch nicht vergebene Kombinationen der Attribute der Reihe nach den einzelnen Befragten zugewiesen werden Alternativen entsprechend S1_* in Dokument „GIP_W26_C4_judges_attributes_2.xlsx“ einblenden Laufende Nummer der Kombination (Spalte „Respondent“) in der Variablen AK27002_15 attribute set wave 27 speichern
Werte des Attributs „Derzeitiger Beruf“ in den Variablen AK27002_1 occupation 1 AK27002 und AK27002_2 occupation 2 AK27002 speichern
Werte des Attributs „Nähe zu einer Partei...“ in den Variablen AK27002_3 party 1 AK27002 und AK27002_4 party 2 AK27002 speichern
Werte des Attributs „Ausgewählt durch...“ in den Variablen AK27002_5 selection 1 AK27002 und AK27002_6 selection 2 AK27002 speichern
Werte des Attributs „Alter“ in den Variablen AK27002_7 age 1 AK27002 und AK27002_8 age 2 AK27002 speichern

Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AK27002_9 origin 1 AK27002 und AK27002_10 origin 2 AK27002 speichern

Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AK27002_11 gender 1 AK27002 und AK27002_12 gender 2 AK27002 speichern

Werte des Attributs „Familienstand“ in den Variablen AK27002_13 marital status 1 AK27002 und AK27002_14 marital status 2 AK27002 speichern

***Variable name and label:**

AK27002 judge BVerfG DCE1

***Question text:**

Das Bundesverfassungsgericht ist das einzige Gericht in Deutschland, das beschlossene Gesetze prüfen und nachträglich ablehnen kann. Die vom Verfassungsgericht abgelehnten Gesetze dürfen dann nicht mehr angewendet werden.

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. **Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.**

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
Derzeitiger Beruf	S1_beruf1	S1_beruf2
Nähe zu einer Partei	S1_partei1	S1_partei2
Ausgewählt durch	S1_wahl1	S1_wahl2
Alter	S1_age1	S1_age2
Herkunft	S1_herkunft1	S1_herkunft2
Geschlecht	S1_gender1	S1_gender2
Familienstand	S1_fam1	S1_fam2

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Help text:

*Name of answer categories:	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
	O	O
*Value labels:	1	2
*Error message:	dReminderKaN1	if respondents skip the question



Das Bundesverfassungsgericht ist das einzige Gericht in Deutschland, das beschlossene Gesetze prüfen und nachträglich ablehnen kann. Die vom Verfassungsgericht abgelehnten Gesetze dürfen dann nicht mehr angewendet werden.

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. **Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.**

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
Geschlecht	weiblich	weiblich
Familienstand	verwitwet	ledig
Herkunft	Ostdeutschland	Westdeutschland mit Migrationshintergrund
Ausgewählt durch	den Deutschen Bundestag nach öffentlicher Anhörung	ein überparteiliches Expertengremium
Nähe zu einer Partei	Steht der CDU nahe	Steht der CDU nahe
Derzeitiger Beruf	Politikerin	Professorin an einer Universität
Alter	45	40

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Kandidat/-in 1



Kandidat/-in 2



< Zurück

Weiter >

*Question page:	45.00
*Source(s):	Replikation 1:1 der Frage AK26005 aus Welle 26; „Kandidat/-innen“ korrigiert in „Kandidaten/-innen“
Question type:	Single Choice
*Response format:	close-ended
Alignment of answer categories:	horizontal
Experimental split:	
Filter:	
Additional programming instructions:	<p>Reihenfolge der Attribute entsprechend rndAK26002 randomization page 40.00 ff randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel</p> <p>Alternativen entsprechend S2_* in Dokument „GIP_W26_C4_judges_attributes_2.xlsx“ einblenden</p> <p>Werte des Attributs „Derzeitiger Beruf“ in den Variablen AK27005_1 occupation 1 AK27005 und AK27005_2 occupation 2 AK27005 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Nähe zu einer Partei...“ in den Variablen AK27005_3 party 1 AK27005 und AK27005_4 party 2 AK27005 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Ausgewählt durch...“ in den Variablen AK27005_5 selection 1 AK27005 und AK27005_6 selection 2 AK27005 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Alter“ in den Variablen AK27005_7 age 1 AK27005 und AK27005_8 age 2 AK27005 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AK27005_9 origin 1 AK27005 und AK27005_10 origin 2 AK27005 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AK27005_11 gender 1 AK27005 und AK27005_12 gender 2 AK27005 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Familienstand“ in den Variablen AK27005_13 marital status 1 AK27005 und AK27005_14 marital status 2 AK27005 speichern</p>
*Variable name and label:	AK27005 judge BVerfG DCE2
*Question text:	<p>Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.</p>

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
Derzeitiger Beruf	<i>S2_beruf1</i>	<i>S2_beruf2</i>
Nähe zu einer Partei	<i>S2_partei1</i>	<i>S2_partei2</i>
Ausgewählt durch	<i>S2_wahl1</i>	<i>S2_wahl2</i>
Alter	<i>S2_age1</i>	<i>S2_age2</i>
Herkunft	<i>S2_herkunft1</i>	<i>S2_herkunft2</i>
Geschlecht	<i>S2_gender1</i>	<i>S2_gender2</i>
Familienstand	<i>S2_fam1</i>	<i>S2_fam2</i>

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Help text:

***Name of answer categories:**

Kandidat/-in 1

Kandidat/-in 2

O

O

***Value labels:**

1

2

***Error message:**

dReminderKaN1 if respondents skip the question



Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. **Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.**

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
Geschlecht	weiblich	weiblich
Familienstand	ledig	verheiratet
Herkunft	Ostdeutschland	Westdeutschland mit Migrationshintergrund
Ausgewählt durch	den Bundesrat	den Bundespräsidenten
Nähe zu einer Partei	Steht der AfD nahe	Steht der CDU nahe
Derzeitiger Beruf	Professorin an einer Universität	Richterin an einem Landgericht
Alter	55	45

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Kandidat/-in 1



Kandidat/-in 2



< Zurück

Weiter >

*Question page:	46.00
*Source(s):	Replikation 1:1 der Frage AK26008 aus Welle 26; „Kandidat/-innen“ korrigiert in „Kandidaten/-innen“
Question type:	Single Choice
*Response format:	close-ended
Alignment of answer categories:	horizontal
Experimental split:	
Filter:	
Additional programming instructions:	<p>Reihenfolge der Attribute entsprechend rndAK26002 randomization page 40.00 ff randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel</p> <p>Alternativen entsprechend S3_* in Dokument „GIP_W26_C4_judges_attributes_2.xlsx“ einblenden</p> <p>Werte des Attributs „Derzeitiger Beruf“ in den Variablen AK27008_1 occupation 1 AK27008 und AK27008_2 occupation 2 AK27008 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Nähe zu einer Partei...“ in den Variablen AK27008_3 party 1 AK27008 und AK27008_4 party 2 AK27008 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Ausgewählt durch...“ in den Variablen AK27008_5 selection 1 AK27008 und AK27008_6 selection 2 AK27008 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Alter“ in den Variablen AK27008_7 age 1 AK27008 und AK27008_8 age 2 AK27008 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AK27008_9 origin 1 AK27008 und AK27008_10 origin 2 AK27008 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AK27008_11 gender 1 AK27008 und AK27008_12 gender 2 AK27008 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Familienstand“ in den Variablen AK27008_13 marital status 1 AK27008 und AK27008_14 marital status 2 AK27008 speichern</p>
*Variable name and label:	AK27008 judge BVerfG DCE3
*Question text:	<p>Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.</p>

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
Derzeitiger Beruf	<i>S3_beruf1</i>	<i>S3_beruf2</i>
Nähe zu einer Partei	<i>S3_partei1</i>	<i>S3_partei2</i>
Ausgewählt durch	<i>S3_wahl1</i>	<i>S3_wahl2</i>
Alter	<i>S3_age1</i>	<i>S3_age2</i>
Herkunft	<i>S3_herkunft1</i>	<i>S3_herkunft2</i>
Geschlecht	<i>S3_gender1</i>	<i>S3_gender2</i>
Familienstand	<i>S3_fam1</i>	<i>S3_fam2</i>

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Help text:

***Name of answer categories:**

Kandidat/-in 1

Kandidat/-in 2

O

O

***Value labels:**

1

2

***Error message:**

dReminderKaN1 if respondents skip the question



Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. **Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.**

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
Geschlecht	weiblich	männlich
Familienstand	geschieden	eingetragene Lebenspartnerschaft
Herkunft	Westdeutschland mit Migrationshintergrund	Ostdeutschland
Ausgewählt durch	die Bundesregierung	die Bundesregierung
Nähe zu einer Partei	Steht der CDU nahe	Steht der CDU nahe
Derzeitiger Beruf	Rechtsanwältin	Rechtsanwalt
Alter	35	55

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Kandidat/-in 1



Kandidat/-in 2



< Zurück

Weiter >

*Question page:	47.00
*Source(s):	Replikation 1:1 der Frage AK26011 aus Welle 26; „Kandidat/-innen“ korrigiert in „Kandidaten/-innen“
Question type:	Single Choice
*Response format:	close-ended
Alignment of answer categories:	horizontal
Experimental split:	
Filter:	
Additional programming instructions:	<p>Reihenfolge der Attribute entsprechend rndAK26002 randomization page 40.00 ff randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel</p> <p>Alternativen entsprechend S4_* in Dokument „GIP_W26_C4_judges_attributes_2.xlsx“ einblenden</p> <p>Werte des Attributs „Derzeitiger Beruf“ in den Variablen AK27011_1 occupation 1 AK27011 und AK27011_2 occupation 2 AK27011 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Nähe zu einer Partei...“ in den Variablen AK27011_3 party 1 AK27011 und AK27011_4 party 2 AK27011 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Ausgewählt durch...“ in den Variablen AK27011_5 selection 1 AK27011 und AK27011_6 selection 2 AK27011 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Alter“ in den Variablen AK27011_7 age 1 AK27011 und AK27011_8 age 2 AK27011 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AK27011_9 origin 1 AK27011 und AK27011_10 origin 2 AK27011 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AK27011_11 gender 1 AK27011 und AK27011_12 gender 2 AK27011 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Familienstand“ in den Variablen AK27011_13 marital status 1 AK27011 und AK27011_14 marital status 2 AK27011 speichern</p>
*Variable name and label:	AK27011 judge BVerfG DCE4
*Question text:	<p>Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.</p>

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
Derzeitiger Beruf	<i>S4_beruf1</i>	<i>S4_beruf2</i>
Nähe zu einer Partei	<i>S4_partei1</i>	<i>S4_partei2</i>
Ausgewählt durch	<i>S4_wahl1</i>	<i>S4_wahl2</i>
Alter	<i>S4_age1</i>	<i>S4_age2</i>
Herkunft	<i>S4_herkunft1</i>	<i>S4_herkunft2</i>
Geschlecht	<i>S4_gender1</i>	<i>S4_gender2</i>
Familienstand	<i>S4_fam1</i>	<i>S4_fam2</i>

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Help text:

***Name of answer categories:**

Kandidat/-in 1

Kandidat/-in 2

O

O

***Value labels:**

1

2

***Error message:**

dReminderKaN1 if respondents skip the question



Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. **Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.**

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
Geschlecht	weiblich	männlich
Familienstand	ledig	eingetragene Lebenspartnerschaft
Herkunft	Westdeutschland mit Migrationshintergrund	Westdeutschland
Ausgewählt durch	den Deutschen Bundestag nach öffentlicher Anhörung	den Deutschen Bundestag nach nichtöffentlicher Anhörung
Nähe zu einer Partei	Steht der FDP nahe	Steht der Partei die LINKE nahe
Derzeitiger Beruf	Politikerin	Staatsanwalt
Alter	35	45

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Kandidat/-in 1



Kandidat/-in 2



< Zurück

Weiter >

*Question page:	48.00
*Source(s):	Replikation 1:1 der Frage AK26014 aus Welle 26; „Kandidat/-innen“ korrigiert in „Kandidaten/-innen“
Question type:	Single Choice
*Response format:	close-ended
Alignment of answer categories:	horizontal
Experimental split:	
Filter:	
Additional programming instructions:	<p>Reihenfolge der Attribute entsprechend rndAK26002 randomization page 40.00 ff randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel</p> <p>Alternativen entsprechend S5_* in Dokument „GIP_W26_C4_judges_attributes_2.xlsx“ einblenden</p> <p>Werte des Attributs „Derzeitiger Beruf“ in den Variablen AK27014_1 occupation 1 AK27014 und AK27014_2 occupation 2 AK27014 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Nähe zu einer Partei...“ in den Variablen AK27014_3 party 1 AK27014 und AK27014_4 party 2 AK27014 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Ausgewählt durch...“ in den Variablen AK27014_5 selection 1 AK27014 und AK27014_6 selection 2 AK27014 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Alter“ in den Variablen AK27014_7 age 1 AK27014 und AK27014_8 age 2 AK27014 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AK27014_9 origin 1 AK27014 und AK27014_10 origin 2 AK27014 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AK27014_11 gender 1 AK27014 und AK27014_12 gender 2 AK27014 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Familienstand“ in den Variablen AK27014_13 marital status 1 AK27014 und AK27014_14 marital status 2 AK27014 speichern</p>
*Variable name and label:	AK27014 judge BVerfG DCE5
*Question text:	<p>Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.</p>

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
Derzeitiger Beruf	<i>S5_beruf1</i>	<i>S5_beruf2</i>
Nähe zu einer Partei	<i>S5_partei1</i>	<i>S5_partei2</i>
Ausgewählt durch	<i>S5_wahl1</i>	<i>S5_wahl2</i>
Alter	<i>S5_age1</i>	<i>S5_age2</i>
Herkunft	<i>S5_herkunft1</i>	<i>S5_herkunft2</i>
Geschlecht	<i>S5_gender1</i>	<i>S5_gender2</i>
Familienstand	<i>S5_fam1</i>	<i>S5_fam2</i>

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Help text:

***Name of answer categories:**

Kandidat/-in 1

Kandidat/-in 2

O

O

***Value labels:**

1

2

***Error message:**

dReminderKaN1 if respondents skip the question



Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. **Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.**

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
Geschlecht	männlich	weiblich
Familienstand	ledig	geschieden
Herkunft	Ostdeutschland	Ostdeutschland mit Migrationshintergrund
Ausgewählt durch	den Deutschen Bundestag nach nichtöffentlicher Anhörung	den Deutschen Bundestag nach nichtöffentlicher Anhörung
Nähe zu einer Partei	Steht der CDU nahe	Steht der CDU nahe
Derzeitiger Beruf	Rechtsanwalt	Staatsanwältin
Alter	35	55

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Kandidat/-in 1



Kandidat/-in 2



< Zurück

Weiter >

*Question page:	49.00
*Source(s):	Replikation 1:1 der Frage AK26017 aus Welle 26; „Kandidat/-innen“ korrigiert in „Kandidaten/-innen“
Question type:	Single Choice
*Response format:	close-ended
Alignment of answer categories:	horizontal
Experimental split:	
Filter:	
Additional programming instructions:	<p>Reihenfolge der Attribute entsprechend rndAK26002 randomization page 40.00 ff randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel</p> <p>Alternativen entsprechend S6_* in Dokument „judges_attributes_gip.csv“ einblenden</p> <p>Werte des Attributs „Derzeitiger Beruf“ in den Variablen AK27017_1 occupation 1 AK27017 und AK27017_2 occupation 2 AK27017 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Nähe zu einer Partei...“ in den Variablen AK27017_3 party 1 AK27017 und AK27017_4 party 2 AK27017 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Ausgewählt durch...“ in den Variablen AK27017_5 selection 1 AK27017 und AK27017_6 selection 2 AK27017 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Alter“ in den Variablen AK27017_7 age 1 AK27017 und AK27017_8 age 2 AK27017 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Herkunft“ in den Variablen AK27017_9 origin 1 AK27017 und AK27017_10 origin 2 AK27017 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Geschlecht“ in den Variablen AK27017_11 gender 1 AK27017 und AK27017_12 gender 2 AK27017 speichern</p> <p>Werte des Attributs „Familienstand“ in den Variablen AK27017_13 marital status 1 AK27017 und AK27017_14 marital status 2 AK27017 speichern</p>
*Variable name and label:	AK27017 judge BVerfG DCE6
*Question text:	<p>Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.</p>

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
Derzeitiger Beruf	<i>S6_beruf1</i>	<i>S6_beruf2</i>
Nähe zu einer Partei	<i>S6_partei1</i>	<i>S6_partei2</i>
Ausgewählt durch	<i>S6_wahl1</i>	<i>S6_wahl2</i>
Alter	<i>S6_age1</i>	<i>S6_age2</i>
Herkunft	<i>S6_herkunft1</i>	<i>S6_herkunft2</i>
Geschlecht	<i>S6_gender1</i>	<i>S6_gender2</i>
Familienstand	<i>S6_fam1</i>	<i>S6_fam2</i>

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Help text:

***Name of answer categories:**

Kandidat/-in 1

Kandidat/-in 2

O

O

***Value labels:**

1

2

***Error message:**

dReminderKaN1 if respondents skip the question



Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. **Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.**

	Kandidat/-in 1	Kandidat/-in 2
Geschlecht	männlich	weiblich
Familienstand	eingetragene Lebenspartnerschaft	eingetragene Lebenspartnerschaft
Herkunft	Ostdeutschland mit Migrationshintergrund	Westdeutschland mit Migrationshintergrund
Ausgewählt durch	ein überparteiliches Expertengremium	ein überparteiliches Expertengremium
Nähe zu einer Partei	Steht den Grünen nahe	Steht der SPD nahe
Derzeitiger Beruf	Politiker	Politikerin
Alter	50	55

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

Kandidat/-in 1



Kandidat/-in 2



< Zurück

Weiter >

* Question page:	50.00												
* Source(s):	Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V217, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)												
Question type:	Single Choice												
* Response format:	close-ended												
Alignment of answer categories:	vertical												
Experimental split:													
Filter:													
Additional programming instructions:	<p>Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 randomisieren.</p> <p>Randomisierung in separater Variable mit dem Namen rndAK27031 randomization page 50.00 ff speichern.</p> <p>Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden</p>												
* Variable name and label:	AK27031 trust_bverfg_V217												
* Question text:	<p>[wenn rndAK27031 = AK27031*: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.</p> <p>Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.</p> <p>]</p> <p>Wie ist das mit dem Bundesverfassungsgericht?</p>												
Help text:													
* Answer categories:	<table> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> <tr> <td>1</td><td>1 überhaupt kein Vertrauen</td></tr> <tr> <td>2</td><td>2</td></tr> <tr> <td>3</td><td>3</td></tr> <tr> <td>4</td><td>4</td></tr> <tr> <td>5</td><td>5</td></tr> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	1 überhaupt kein Vertrauen	2	2	3	3	4	4	5	5
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>												
1	1 überhaupt kein Vertrauen												
2	2												
3	3												
4	4												
5	5												

6	6
7	7 sehr großes Vertrauen
-99	weiß nicht
-98	keine Angabe

***Error message:**

dReminderKaN1 if respondents skip the question



Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit dem Bundesverfassungsgericht?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen

- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >



Wie ist das mit dem Bundesverfassungsgericht?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen

- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

*Question page:	51.00																
*Source(s):	Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V218, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)																
Question type:	Single Choice																
*Response format:	close-ended																
Alignment of answer categories:	vertical																
Experimental split:																	
Filter:																	
Additional programming instructions:	<p>Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren.</p> <p>Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden</p>																
*Variable name and label:	AK27032 trust_bundestag_V218																
Question text:	<p>[wenn rndAK27031 = AK27032: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.</p> <p>Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.</p> <p>]</p> <p>Wie ist das mit dem Bundestag?</p>																
Help text:																	
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>1 überhaupt kein Vertrauen</td></tr> <tr> <td>2</td><td>2</td></tr> <tr> <td>3</td><td>3</td></tr> <tr> <td>4</td><td>4</td></tr> <tr> <td>5</td><td>5</td></tr> <tr> <td>6</td><td>6</td></tr> <tr> <td>7</td><td>7 sehr großes Vertrauen</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	1 überhaupt kein Vertrauen	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6	7	7 sehr großes Vertrauen
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>																
1	1 überhaupt kein Vertrauen																
2	2																
3	3																
4	4																
5	5																
6	6																
7	7 sehr großes Vertrauen																

-99	weiß nicht
-98	keine Angabe

***Error message:**

dReminderKaN1	if respondents skip the question
---------------	----------------------------------



Wie ist das mit dem Bundestag?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen

- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

*Question page:	52.00																
*Source(s):	ähnlich den vorausgehenden Fragen aus dem ALLBUS																
Question type:	Single Choice																
*Response format:	close-ended																
Alignment of answer categories:	vertical																
Experimental split:																	
Filter:																	
Additional programming instructions:	Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren. Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden																
*Variable name and label:	AK27033 trust_press																
Question text:	[wenn rndAK27031 = AK27033: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen. Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.] Wie ist das mit der Presse?																
Help text:																	
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>1 überhaupt kein Vertrauen</td></tr> <tr> <td>2</td><td>2</td></tr> <tr> <td>3</td><td>3</td></tr> <tr> <td>4</td><td>4</td></tr> <tr> <td>5</td><td>5</td></tr> <tr> <td>6</td><td>6</td></tr> <tr> <td>7</td><td>7 sehr großes Vertrauen</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	1 überhaupt kein Vertrauen	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6	7	7 sehr großes Vertrauen
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>																
1	1 überhaupt kein Vertrauen																
2	2																
3	3																
4	4																
5	5																
6	6																
7	7 sehr großes Vertrauen																

-99	weiß nicht
-98	keine Angabe

***Error message:**

dReminderKaN1	if respondents skip the question
---------------	----------------------------------



Wie ist das mit der Presse?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen

- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

*Question page:	53.00																
*Source(s):	Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V227, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)																
Question type:	Single Choice																
*Response format:	close-ended																
Alignment of answer categories:	vertical																
Experimental split:																	
Filter:																	
Additional programming instructions:	<p>Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren.</p> <p>Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden</p>																
*Variable name and label:	AK27034 trust_gov_V227																
Question text:	<p>[wenn rndAK27031 = AK27034: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.</p> <p>Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.</p> <p>]</p> <p>Wie ist das mit der Bundesregierung?</p>																
Help text:																	
*Answer categories:	<table> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> <tr> <td>1</td><td>1 überhaupt kein Vertrauen</td></tr> <tr> <td>2</td><td>2</td></tr> <tr> <td>3</td><td>3</td></tr> <tr> <td>4</td><td>4</td></tr> <tr> <td>5</td><td>5</td></tr> <tr> <td>6</td><td>6</td></tr> <tr> <td>7</td><td>7 sehr großes Vertrauen</td></tr> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	1 überhaupt kein Vertrauen	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6	7	7 sehr großes Vertrauen
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>																
1	1 überhaupt kein Vertrauen																
2	2																
3	3																
4	4																
5	5																
6	6																
7	7 sehr großes Vertrauen																

-99	weiß nicht
-98	keine Angabe

***Error message:**

dReminderKaN1	if respondents skip the question
---------------	----------------------------------



Wie ist das mit der Bundesregierung?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen

- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

*Question page:	54.00																
*Source(s):	Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V223, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)																
Question type:	Single Choice																
*Response format:	close-ended																
Alignment of answer categories:	vertical																
Experimental split:																	
Filter:																	
Additional programming instructions:	<p>Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren.</p> <p>Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden</p>																
*Variable name and label:	AK27035 trust_judiciary_V223																
Question text:	<p>[wenn rndAK27031 = AK27035: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.</p> <p>Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.</p> <p>]</p> <p>Wie ist das mit der Justiz?</p>																
Help text:																	
*Answer categories:	<table> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> <tr> <td>1</td><td>1 überhaupt kein Vertrauen</td></tr> <tr> <td>2</td><td>2</td></tr> <tr> <td>3</td><td>3</td></tr> <tr> <td>4</td><td>4</td></tr> <tr> <td>5</td><td>5</td></tr> <tr> <td>6</td><td>6</td></tr> <tr> <td>7</td><td>7 sehr großes Vertrauen</td></tr> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	1 überhaupt kein Vertrauen	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6	7	7 sehr großes Vertrauen
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>																
1	1 überhaupt kein Vertrauen																
2	2																
3	3																
4	4																
5	5																
6	6																
7	7 sehr großes Vertrauen																

-99	weiß nicht
-98	keine Angabe

***Error message:**

dReminderKaN1	if respondents skip the question
---------------	----------------------------------



Wie ist das mit der Justiz?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen

- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

*Question page:	55.00																
*Source(s):	Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V230, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)																
Question type:	Single Choice																
*Response format:	close-ended																
Alignment of answer categories:	vertical																
Experimental split:																	
Filter:																	
Additional programming instructions:	<p>Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren.</p> <p>Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden</p>																
*Variable name and label:	AK27036 trust_parties_V230																
Question text:	<p>[wenn rndAK27031 = AK27036: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.</p> <p>Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.</p> <p>]</p> <p>Wie ist das mit den politischen Parteien?</p>																
Help text:																	
*Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>1 überhaupt kein Vertrauen</td></tr> <tr> <td>2</td><td>2</td></tr> <tr> <td>3</td><td>3</td></tr> <tr> <td>4</td><td>4</td></tr> <tr> <td>5</td><td>5</td></tr> <tr> <td>6</td><td>6</td></tr> <tr> <td>7</td><td>7 sehr großes Vertrauen</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	1 überhaupt kein Vertrauen	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6	7	7 sehr großes Vertrauen
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>																
1	1 überhaupt kein Vertrauen																
2	2																
3	3																
4	4																
5	5																
6	6																
7	7 sehr großes Vertrauen																

-99	weiß nicht
-98	keine Angabe

***Error message:**

dReminderKaN1	if respondents skip the question
---------------	----------------------------------



Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.

Wie ist das mit den politischen Parteien?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen

- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

*Question page:	56.00																
*Source(s):	Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V229, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)																
Question type:	Single Choice																
*Response format:	close-ended																
Alignment of answer categories:	vertical																
Experimental split:																	
Filter:																	
Additional programming instructions:	<p>Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren.</p> <p>Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden</p>																
*Variable name and label:	AK27037 trust_police_V229																
Question text:	<p>[wenn rndAK27031 = AK27037: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.</p> <p>Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.</p> <p>]</p> <p>Wie ist das mit der Polizei?</p>																
Help text:																	
*Answer categories:	<table> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> <tr> <td>1</td><td>1 überhaupt kein Vertrauen</td></tr> <tr> <td>2</td><td>2</td></tr> <tr> <td>3</td><td>3</td></tr> <tr> <td>4</td><td>4</td></tr> <tr> <td>5</td><td>5</td></tr> <tr> <td>6</td><td>6</td></tr> <tr> <td>7</td><td>7 sehr großes Vertrauen</td></tr> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	1 überhaupt kein Vertrauen	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6	7	7 sehr großes Vertrauen
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>																
1	1 überhaupt kein Vertrauen																
2	2																
3	3																
4	4																
5	5																
6	6																
7	7 sehr großes Vertrauen																

-99 weiß nicht
-98 keine Angabe

***Error message:**

dReminderKaN1 if respondents skip the question



Wie ist das mit der Polizei?

- ☐ 1 überhaupt kein Vertrauen
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7 sehr großes Vertrauen

- ☐ weiß ich nicht
- ☐ keine Angabe

< Zurück

Weiter >

Achtung: Die folgenden Fragen wurden kurzfristig in den Fragebogen eingefügt und waren ab dem 25.01.2017 im Feld.

56.10* [Replikation 1:1 der Frage CE23226 aus Welle 23 (Mai 2016); Überleitungstext hinzugefügt]

Single Choice

EDV: Reihenfolge der Antwortkategorien 1 bis 3 randomisieren: 1-2-3 oder 3-2-1; Reihenfolge unten ist ein Beispiel für die erstgenannte Randomisierung

EDV: Antwortkategorie -99 „weiß nicht“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren

EDV: Randomisierung in separater Variable mit dem Namen rndCE27226 randomization page 56.10 speichern

CE27226 role_party_leader

Fragetext

Nun zu einem anderen Thema: Es gibt verschiedene Vorstellungen davon, welche Rolle eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender in ihrer oder seiner Partei übernehmen sollte.

Welche der folgenden Rollen sollte Ihrer Meinung nach eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender übernehmen?

Hilfetext

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Antwortkategorien

Eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender sollte eine Rolle übernehmen, in der sie oder er ...

- 1** selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt.
- 2** Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.
- 3** innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen.

-99 weiß nicht

Fehlermeldung: dReminderKaN1



Nun zu einem anderen Thema: Es gibt verschiedene Vorstellungen davon, welche Rolle eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender in ihrer oder seiner Partei übernehmen sollte.

Welche der folgenden Rollen sollte Ihrer Meinung nach eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender übernehmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender sollte eine Rolle übernehmen, in der sie oder er ...

- ☐ selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt.
- ☐ Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.
- ☐ innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen.
- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Nun zu einem anderen Thema: Es gibt verschiedene Vorstellungen davon, welche Rolle eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender in ihrer oder seiner Partei übernehmen sollte.

Welche der folgenden Rollen sollte Ihrer Meinung nach eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender übernehmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender sollte eine Rolle übernehmen, in der sie oder er ...

- ☐ innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen.
- ☐ Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.
- ☐ selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt.
- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

* Question page:	56.20												
* Source(s):	own												
Question type:	Single Choice												
* Response format:	close-ended												
Alignment of answer categories:	vertical												
Experimental split:													
Filter:													
Additional programming instructions:	Reihenfolge der Antwortkategorien 1 bis 3 randomisieren: 1-2-3 oder 3-2-1; Reihenfolge unten ist ein Beispiel für die erstgenannte Randomisierung Antwortkategorie -99 „weiß nicht“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren Randomisierung in separater Variable mit dem Namen rndZJ27030 randomization page 56.20 speichern												
* Variable name and label:	ZJ27030 role_party_leader_SPD_Schulz												
* Question text:	<p>Martin Schulz wird voraussichtlich den Vorsitz der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) übernehmen.</p> <p>Welche der folgenden Rollen wird er Ihrer Meinung nach am ehesten als Parteivorsitzender übernehmen?</p> <p>Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.</p>												
Help text:													
* Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td><td>Martin Schulz wird als Parteivorsitzender eine Rolle übernehmen, in der er ...</td></tr> <tr> <td>1</td><td>selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand seiner eigenen Interessen bestimmt.</td></tr> <tr> <td>2</td><td>Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.</td></tr> <tr> <td>3</td><td>innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei seine eigenen Interessen einzubeziehen.</td></tr> <tr> <td>-99</td><td>weiß nicht</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>		Martin Schulz wird als Parteivorsitzender eine Rolle übernehmen, in der er ...	1	selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand seiner eigenen Interessen bestimmt.	2	Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.	3	innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei seine eigenen Interessen einzubeziehen.	-99	weiß nicht
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>												
	Martin Schulz wird als Parteivorsitzender eine Rolle übernehmen, in der er ...												
1	selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand seiner eigenen Interessen bestimmt.												
2	Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.												
3	innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei seine eigenen Interessen einzubeziehen.												
-99	weiß nicht												

***Error message:**

dReminderKaN1 if respondents skip the question



Martin Schulz wird voraussichtlich den Vorsitz der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) übernehmen.

Welche der folgenden Rollen wird er Ihrer Meinung nach am ehesten als Parteivorsitzender übernehmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Martin Schulz wird als Parteivorsitzender eine Rolle übernehmen, in der er ...

- ☐ selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand seiner eigenen Interessen bestimmt.
- ☐ Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.
- ☐ innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei seine eigenen Interessen einzubeziehen.
- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Martin Schulz wird voraussichtlich den Vorsitz der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) übernehmen.

Welche der folgenden Rollen wird er Ihrer Meinung nach am ehesten als Parteivorsitzender übernehmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Martin Schulz wird als Parteivorsitzender eine Rolle übernehmen, in der er ...

- ☐ innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei seine eigenen Interessen einzubeziehen.
- ☐ Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.
- ☐ selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand seiner eigenen Interessen bestimmt.
- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

* **Question page:** 56.30
 * **Source(s):** own
 Question type: Single Choice
 * **Response format:** close-ended
 Alignment of answer categories: vertical

Experimental split:
 Filter:
 Additional programming instructions:

* **Variable name and label:** ZJ27031 competence_chair_SPD_Schulz

* **Question text:** Für wie kompetent halten Sie Martin Schulz als SPD-Parteivorsitzenden?

Help text:

* **Answer categories:**

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	1 überhaupt nicht kompetent
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	11 sehr kompetent
-99	weiß nicht

* **Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Für wie kompetent halten Sie Martin Schulz als SPD-Parteivorsitzenden?

- ☐ 1 überhaupt nicht kompetent
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7
- ☐ 8
- ☐ 9
- ☐ 10
- ☐ 11 sehr kompetent
- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

* **Question page:** 56.40
* **Source(s):** own
Question type: Single Choice
* **Response format:** close-ended
Alignment of answer categories: vertical

Experimental split:
Filter:
Additional programming instructions:

* **Variable name and label:** ZJ27032 vote_share_change_chair_SPD

* **Question text:** Was denken Sie: Würde die SPD durch den Wechsel des Parteivorsitzenden weniger, gleich viele oder mehr Stimmen bei der kommenden Bundestagswahl im September erhalten?

Help text:

* **Answer categories:**

<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>
1	deutlich weniger
2	etwas weniger
3	etwa gleich viele
4	etwas mehr
5	deutlich mehr
-99	weiß nicht

* **Error message:** dReminderKaN1 if respondents skip the question



Was denken Sie: Würde die SPD durch den Wechsel des Parteivorsitzenden weniger, gleich viele oder mehr Stimmen bei der kommenden Bundestagswahl im September erhalten?

- ☐ deutlich weniger
- ☐ etwas weniger
- ☐ etwa gleich viele
- ☐ etwas mehr
- ☐ deutlich mehr

- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

* Question page:	56.50														
* Source(s):	own														
Question type:	Single Choice														
* Response format:	close-ended														
Alignment of answer categories:	vertical														
Experimental split:															
Filter:															
Additional programming instructions:															
* Variable name and label:	ZJ27033 vote_prob_change_chair_SPD														
* Question text:	Was denken Sie: Würde es durch den Wechsel des SPD-Parteivorsitzenden unwahrscheinlicher, gleich wahrscheinlich oder wahrscheinlicher, dass Sie bei der kommenden Bundestagswahl im September mit Ihrer Zweitstimme die SPD wählen?														
Help text:	Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen.														
* Answer categories:	<table> <thead> <tr> <th><i>value label</i></th><th><i>name of answer category</i></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>deutlich unwahrscheinlicher</td></tr> <tr> <td>2</td><td>etwas unwahrscheinlicher</td></tr> <tr> <td>3</td><td>bleibt in etwa gleich wahrscheinlich</td></tr> <tr> <td>4</td><td>etwas wahrscheinlicher</td></tr> <tr> <td>5</td><td>deutlich wahrscheinlicher</td></tr> <tr> <td>-99</td><td>weiß nicht</td></tr> </tbody> </table>	<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>	1	deutlich unwahrscheinlicher	2	etwas unwahrscheinlicher	3	bleibt in etwa gleich wahrscheinlich	4	etwas wahrscheinlicher	5	deutlich wahrscheinlicher	-99	weiß nicht
<i>value label</i>	<i>name of answer category</i>														
1	deutlich unwahrscheinlicher														
2	etwas unwahrscheinlicher														
3	bleibt in etwa gleich wahrscheinlich														
4	etwas wahrscheinlicher														
5	deutlich wahrscheinlicher														
-99	weiß nicht														
* Error message:	dReminderKaN1 if respondents skip the question														



Was denken Sie: Würde es durch den Wechsel des SPD-Parteivorsitzenden unwahrscheinlicher, gleich wahrscheinlich oder wahrscheinlicher, dass Sie bei der kommenden Bundestagswahl im September mit Ihrer Zweitstimme die SPD wählen?

Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen.

- ☐ deutlich unwahrscheinlicher
- ☐ etwas unwahrscheinlicher
- ☐ bleibt in etwa gleich wahrscheinlich
- ☐ etwas wahrscheinlicher
- ☐ deutlich wahrscheinlicher

- ☐ weiß nicht

< Zurück

Weiter >

57.00

EDV: HIER ABSCHLUSSEVALUATION DES FRAGEBOGENS EINFÜGEN

***Question page:**

58.00

***Source(s):**

Replikation 1:1 der Frageseite 68.00 aus Welle 26 (November 2016)

Question type:

Text only

Experimental split:

Filter:

Additional programming instructions:

nur Ende-Button, kein Zurück-Button

***Text:**

Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

Error message:

none



Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

	überhaupt nicht 1	2	3	sehr 4
interessant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
abwechslungsreich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
relevant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
lang	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
schwierig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zu persönlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

überhaupt nicht	nicht so gut	mittelmäßig	gut	sehr gut
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.
Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

< Zurück

Weiter >

Anhang: Codierung der zugespielten Variablen

gender_16 gender

- 1 männlich
- 2 weiblich

year_of_birth_cat_16 year of birth categories

- 1 1935-1939
- 2 1940-1944
- 3 1945-1949
- 4 1950-1954
- 5 1955-1959
- 6 1960-1964
- 7 1965-1969
- 8 1970-1974
- 9 1975-1979
- 10 1980-1984
- 11 1985-1989
- 12 1990-1994
- 13 1995-1999

educ_school_16 highest educational degree

- 1 Noch Schüler/-in
- 2 Schule beendet ohne Abschluss

- 3 Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 4 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 5 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 6 Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 7 Anderen Schulabschluss: Bitte tragen Sie Ihren Schulabschluss ein: _____

educ_job_16 highest professional qualification

- 1 Noch in beruflicher Ausbildung (Berufsvorbereitungsjahr, Auszubildende/-r, Praktikant/-in, Student/-in)
- 2 Schüler/-in und besuche eine berufsorientierte Aufbau-, Fachschule o. ä.
- 3 Keinen beruflichen Abschluss und bin nicht in beruflicher Ausbildung
- 4 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen
- 5 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung) abgeschlossen
- 6 Ausbildung an einer Fachschule der DDR abgeschlossen
- 7 Ausbildung an einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen
- 8 Bachelor an (Fach-)Hochschule abgeschlossen
- 9 Fachhochschulabschluss (z. B. Diplom, Master)
- 10 Universitätsabschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Master)
- 11 Promotion
- 12 Ein anderer beruflicher Abschluss, und zwar (bitte eintragen): _____

marital_status_16 marital status

- 1 Verheiratet und leben mit Ihrem/Ihrer Ehepartner/-in zusammen
- 2 Verheiratet und leben getrennt
- 3 Verwitwet
- 4 Geschieden
- 5 Ledig
- 6 Eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- 7 Eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend

- 8 Eingetragene/-r Lebenspartner/- in verstorben
- 9 Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben

number_hh_members_16 number of household members

- 1 1
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6 und mehr

occupation_16 employment status

- 1 Vollzeiterwerbstätig
- 2 Teilzeiterwerbstätig
- 3 Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- 4 Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob
- 5 „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- 6 Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- 7 In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- 8 In Umschulung
- 9 Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
- 10 Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr
- 11 Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
- 12 Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
- 13 Student/-in
- 14 Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand
- 15 Arbeitslos
- 16 Dauerhaft erwerbsunfähig
- 17 Hausfrau/Hausmann

german_citizenship_16

- 1 Ja, nur die deutsche Staatsangehörig
- 2 Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit
- 3 Nein, habe eine andere Staatsangehörigkeit

internet_usage_16

- 2 Nutze ich nie
- 3 Weniger als einmal im Monat
- 4 Einmal im Monat
- 5 Mehrmals im Monat
- 6 Einmal in der Woche
- 7 Mehrmals in der Woche
- 8 Täglich

state_16 residence state

- 1 Schleswig-Holstein/Hamburg
- 4 Niedersachsen/Bremen
- 5 Nordrhein-Westfalen
- 6 Hessen
- 7 Rheinland-Pfalz/Saarland
- 8 Baden-Württemberg
- 9 Bayern
- 11 Berlin/Brandenburg
- 13 Mecklenburg-Vorpommern
- 14 Sachsen
- 15 Sachsen-Anhalt
- 16 Thüringen

sample year of recruitment

1 recruited 2012

2 recruited 2014

online_status_wave current online status

0 not equipped with pc/internet

1 equipped with internet

2 equipped with Ben PC and internet

3 equipped with tablet and internet

Fehlermeldungen (Auflistung nach erstmaliger Verwendung im Fragebogen)

dReminderKaN1 Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dReminderKaO1 Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrRange060 Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 60 ein.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 60 ein.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrMulti Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrRange2099 Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 20 und 99 ein.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 20 und 99 ein.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

dErrRange0100 Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM